

Zeitschrift: Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald

Herausgeber: Historischer Verein der Region Werdenberg

Band: 17 (2004)

Rubrik: Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHRONIK

Jahresrückblick vom 16. September 2002 bis 15. September 2003

September 2002

17. Das Restaurant *Zollhaus* in *Gams* wird durch die Tafelgesellschaft zum Goldenen Fisch mit einem *Qualitätsiegel* für seine Fischküche ausgezeichnet.

18. Im ehemaligen *Haus «Modern»* an der Bahnhofstrasse 42 wird mitten im *Einkaufszentrum Buchs* ein kleines Einkaufszentrum mit sechs Geschäften unter einem Dach eröffnet.

20. Die Gemeindepräsidenten der *Bezirke Werdenberg* und *Sargans* unterzeichnen die Statuten des *neuen Vereins «Primajob»*. Sein Ziel ist es, aus der Arbeitslosenversicherung «Ausgesteuerten» den *Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt* zu ermöglichen und somit den Gang zum Sozialamt zu ersparen.

21./22. Grosser Erfolg für den *Buchser Pit-Pat-Club*. An den *Schweizer Meisterschaften* gibts Gold und Silber für *Peter Müntener* und *Pascal Mocaer*. Auch als Teams sind die Buchser erfolgreich: Buchs 1 gewinnt die Goldmedaille, Buchs 2 die Silbermedaille.

22. Zum neuen Präsidenten der *Schulgemeinde Grabs* wird *Fredi Raymann*, Kandidat der EVP, gewählt. Er gewinnt die Wahl überraschend deutlich vor der FDP-Kandidatin *Daniela Dennler*. Auch in *Wartau* kommt es zur Kampfwahl um das Schulratspräsidium. Hier setzt sich der

22. September: In den Gemeinden *Wartau* und *Grabs* werden neue Schulratspräsidenten gewählt: *Fredi Raymann* (links) in *Grabs* und *Werner Hürli- mann* in *Wartau*.



23. September: Hans Oppliger (EVP, Frümsen) wird als neues Mitglied des Kantonsrates vereidigt.

Kandidat der FDP, *Werner Hürlimann*, klar gegen den SP-Herausforderer *Albert Hehli* durch.

22. Der *Gemischte Chor Grabs und Umgebung* erhält eine Vereinsfahne, die er mit einem grossen Fest gebührend einweicht.

23. Hans Oppliger aus Frümsen wird als neuer *Kantonsrat* vereidigt. Er tritt die Nachfolge seines EVP-Parteikollegen *Jürg Trümpler*, Sevelen, an.

24. Die *Bürgerversammlung von Sevelen* heisst einen Kredit von 800 000 Franken für den *Kauf des Dreikönige-Saals* gut. Noch ist nicht klar, wie viel Geld in die Sanierung des Gemeindesaals investiert werden soll. Der Gemeinderat wird beauftragt, zuhanden der nächsten ordent-



29. September: Rund 120 Läuferinnen und Läufer starten in Weite zum 5. Gauschla-Berglauf.

lichen Bürgerversammlung drei Vorschläge auszuarbeiten.

27. Auf *Schloss Werdenberg* werden im Beisein von Regierungsrätin Karin Keller-Sutter sechs Frauen und 22 Männer als neue Korpsmitglieder der *Kantonspolizei St.Gallen* vereidigt.

28./29. Monika Lenherr aus *Gams* gewinnt an den *kantonalen Matchmeisterschaften* in der Kategorie Sturmgewehr 90. Auch der Meistertitel in der Kategorie Pistole geht ins Werdenberg: Gewinner wird der *Buchser Darko Sunko*.

29. Am anspruchsvollen 5. *Gauschla-Berglauf* in *Weite* gehen rund 120 Läuferinnen und Läufer an den Start.

Oktober 2002

2. Die *Politische Gemeinde Grabs* stellt an einer Medienkonferenz ihre neue *Imagebroschüre* vor. Sie ersetzt die bisherige Gemeindebroschüre und vermittelt mit moderner, gefälliger und reich illustrierter Aufmachung ein attraktives Bild der Gemeinde.

5. Die *Gamser Junggugga* taufen ihre erste CD.

6. Zum dritten Mal wird in *Grabs* die *Gwerb-Usschtellig (GUG)* eröffnet. Unter dem Motto «*Werkplatz Grabs*» präsentieren 50 Gewerbebetriebe, Korporenationen und Vereine sowie 16 Kunstschaaffende ihre Angebote, Werke und





6. Oktober: Zum dritten Mal wird in Grabs die Gwerb-Usschtellig GUG eröffnet und der «Werkplatz Grabs» präsentiert.



11. und 12. Oktober: Die Heimatbühne Werdenberg (links) und die Theatergesellschaft Weite-Wartau eröffnen ihre Theatersaison. Gespielt werden das Luststück «s Chrüüterwiibli vo Langmatt» und der Schwank «De liebestolli Puur».



Dienstleistungen. Die GUG findet an zwei Wochenenden statt. In Zusammenarbeit mit «Persönlichkeit Werdenberg» wird am 13. Oktober eine «kulinarische Olympiade» zur Promotion heimischer Produkte durchgeführt.

9. Für den Gourmetführer Gault Millau 2003 ist der *Landgasthof Schlössli Sax* mit Peter und Diana Pfiffner die «Entdeckung des Jahres in der Deutschschweiz». Küche und Ambiente werden in höchsten Tönen gelobt.

9. Zum Ende der Schiesssaison werden die *Bezirksschützenmeister* erkoren. Es sind dies: Roger Lenherr, *Gams*, in der Kategorie Zweistellung Einzel; *Tell Gams 2* in der Kategorie Gruppe. Bezirksmeisterin wurde *Monika Lenherr* aus *Gams*.

10. Der *Sagenweg* oberhalb von *Frümsen* und *Sax* wird fertiggestellt. Künftig kann man hier in die schaurig-schöne Welt der Untiere und Sagengestalten eintauchen. Mit dem Rundweg leistet die *Gemeinde Sennwald* ihren Beitrag zum *Hoi-Golf-Projekt* des Tourismusverbandes *Rheintal-Werdenberg*.

11. Die *Heimatbühne Werdenberg* feiert mit dem Luststück «*s Chrüüterwiibli vo Langmatt*» von Hans Wälti Premiere. Das

10. Oktober: Bildtafeln geben am Sennwalder Sagenweg Einblicke ins Sagengut der Gemeinde.



Laienensemble begibt sich danach, wie in den Jahren zuvor, mit seiner Aufführung auf eine Tournee durch die Region.

12. «*De liebestolli Puur*» heisst der Bauernschwank in drei Akten, mit dem die *Theatergesellschaft Weite-Wartau* Premiere feiert.

15. Es wird bekannt, dass in den *Gemeinden Sevelen* und *Wartau* das *fakultative Referendum* gegen die Gemeindebeiträge von je 108 000 Franken an die geplante *Hängebrücke über den Rhein* zwischen *Weite* und *Triesen* ergriffen worden ist.

17. Die in der Dentalbranche tätige *Identoflex AG* in *Buchs* wird in den kommenden sechs Monaten schrittweise *geschlossen*. Das Mutterhaus, die *KerrHawe SA*, will den Betrieb im Hauptsitz in *Bioggio* im Tessin integrieren. Betroffen von der Firmenschliessung sind 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

19. Ein *Dopingfall* beim *Ringerklub RC Oberriet-Grabs* wird öffentlich. Der Buchser Ringer *Andreas Guntli* ist seit 8. Oktober offiziell gesperrt. Dopingkontrolleure haben beim Greco-Spezialisten 3,2 ng Metaboliten vom Anabolikum *Nandrolon* pro ml Urin festgestellt. Erlaubt sind 2 ng pro ml Urin. Fachleute,

Vereinsvertreter und auch *Andreas Guntli* sind überzeugt, dass der Körper des Sportlers diesen verbotenen Stoff selber hergestellt hat.

19./20. In *Grabs* werden die *St.Galler Kantonalmehstschaften* im *Gruppenwettkampf* und der *Herbst-Cup 2002* ausgetragen. Über 200 Turnerinnen und Turner und 50 Teams kämpfen um Spaltenplätze. Die Turnerinnen und Turner aus dem *Werdenberg* gewinnen insgesamt sechs silberne und drei bronzen Auszeichnungen.

21. Rekordeintritt an der *Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB)*: 125 junge Berufsleute beginnen mit dem Diplomstudium «Systemtechnik» – so viele wie noch nie, seit die Hochschule diese Studienrichtung anbietet.

21. An der Hauptversammlung der *EVP Werdenberg* wird *Ueli Scheuss, Grabs*, zum neuen, *interimistischen Präsidenten* gewählt. Er löst *Hans Oppliger, Frümsen*, ab.

26.–28. In *Gams* findet die Schlussveranstaltung des Projekts «*Persönlichkeit Werdenberg – Kulinarischer Tourismus*» statt, sie steht unter dem Motto «Die schönsten drei ...». Noch einmal wird der Bevölkerung die eigene Region mit ihren Vorzügen im kulinarischen Bereich näher gebracht.

28. Die *Werdenberger Gemeinden* beteiligen sich am gesamtschweizerischen *Pilotprojekt «Alles im Griff?»*. Dazu haben sie einen Massnahmenplan zur Verhinderung des risikoreichen und übermässigen Alkoholkonsums erarbeitet. Er ist die Basis für eine *lokale Alkoholpolitik*, die vor allem auf Prävention setzt.

November 2002

1. Die Aktienmehrheit der *Kunststoffwerke AG Buchs* wird von der deutschen





4. November: Bauarbeiter demonstrieren in Buchs für bessere Arbeitsbedingungen und für die Möglichkeit zur Frühpensionierung.

Wiha Werkzeuge GmbH übernommen. Der Verkauf der Buchser Firma werde keine personellen Veränderungen zur Folge haben, teilt die Kunststoffwerke AG mit.

2. Der Männerchor Campesia Gams feiert zusammen mit zahlreichen Gästen mit einem grossen Jubiläumsfest sein 125-jähriges Bestehen.

2. Die Schützen von Tell Gams gewinnen die Ostscheizer Mannschaftsmeisterschaft.

4. Am nationalen Streiktag der Bauarbeiter kommt es auch in Buchs zu einem grossen Demonstrationsumzug. Rund 400 Streikende aus allen Teilen der Ostschweiz blockieren für über eine Stunde den Verkehr auf der Rheinstrasse und im Zentrum. Sie demonstrieren für bessere Arbeitsbedingungen und insbesondere für die Möglichkeit zur Frühpensionierung. Diese hatte ihnen der Baumeisterverband im Frühjahr bereits zugesichert, im Herbst dann aber wieder davon Abstand genommen.

4. Die Melioration Sennwald wird in diesem Monat abgeschlossen. Es handelt sich hierbei um das im Rheintal letzte grosse Werk des st.gallischen Meliorationswesens. Der Schlussbericht erscheint in diesen Tagen in Buchform unter dem Titel «Melioration Sennwald 1969–2002. Schlussbericht». Entstanden ist es unter der redaktionellen Gesamtleitung von Hans Jakob Reich, Salez.

9. Der Männerchor Sängerbund Buchs veranstaltet zusammen mit der bekannten Sängerin Suzanne Klee eine Country-Nacht im BZB in Buchs. Höhepunkt ist der gemeinsame Auftritt.

9./10. An den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen gibt es auch Medaillen für Sportler aus dem Werdenberg: zweimal Gold im Einzel (K6), und im Team



15. November: Beat Tinner (links) und Walter Müller (rechts) sind die Nationalratskandidaten der FDP Werdenberg (hier mit deren Präsidenten Markus Kobelt).

gewinnt der für Balzers startende Azmooser Michael Heeb; Teamgold gewinnt sein Bruder Ralf Heeb, und Bronze geht an den Grabser Christian Vetsch (K6).

9./10. Die elfjährige Tennisspielerin Priscilla Caviezel aus Trübbach gewinnt nach 2001 ihren zweiten Kantonalmeister-Titel in der Halle.

11. Nach einem Totalumbau für rund 3,5 Millionen Franken wird die St.Galler Kantonalbank an der Bahnhofstrasse in Buchs wieder eröffnet.

15. Walter Müller und Beat Tinner, beide aus Azmoos, werden an der Delegiertenversammlung der FDP Werdenberg in Buchs als Nationalratskandidaten portiert.

16. Mit seiner Niederlage gegen Willisau besiegt der Ringerclub Oberriet/Grabs den Abstieg von der Nationalliga A in die Nationalliga B bereits zwei Wochen vor Meisterschaftsschluss.

16. Der Verein Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten in den Bezirken Sargans und Werdenberg feiert sein zwanzigjähriges Bestehen.

18. An der ausserordentlichen Kirchbürgerversammlung der Evangelischen

Kirchgemeinde Salez-Haag wird ein Kredit von 1,515 Millionen Franken für die Innen- und Aussenrestaurierung der Kirche Salez genehmigt.

20. In Buchs weihet das Wasser- und Elektrizitätswerk EWB am Hengertweg einen neuen Brunnen ein. Dieser feierliche Akt ist Auftakt für verschiedene Aktivitäten aus Anlass des 100-Jahr-Jubiläums des EWB. Gefeiert wird bis Ende 2003.

21. 109 Armeeangehörige des Jahrgangs 1960 aus dem Bezirk Werdenberg werden in Salez aus dem Militärdienst entlassen.

23. Die Neu- und Umbauten der kantonalen Strafanstalt Sixerriet in Salez werden im Beisein prominenter Gäste aus der Politik feierlich eingeweiht. Die Strafanstalt Sixerriet ist mit 130 Plätzen die grösste Anstalt im halboffenen/offenen Vollzug des Ostschweizer Strafvollzugskonkordates.

23. Pietro Volpe aus Sevelen wird zum neuen Präsidenten der Rheintaler Jungen Wirtschaftskammer gewählt. Er tritt die Nachfolge von Daniel Rinderer aus Schaan an.

23./24. An acht Standorten zwischen Weite und Rüthi veranstalten der Kynologische Verein Werdenberg und Hundesport Hirschensprung Rüthi die nationalen Meisterschaften. 120 Führer kämpfen mit ihren Hunden um Medaillen in fünf Disziplinen.

24. In Buchs geht ein Benefiz-Konzert zugunsten des Rhein-Valley Hospitals in Kenia über die Bühne. Hochkarätige Stars aus der Sparte volkstümlicher Schlager bieten ein abwechslungsreiches Programm.

25. An der Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Buchs erhalten Gemeinderat und Schulrat den Auftrag, die Arbeiten für eine neue Gemeindeordnung

23./24. November: Hundesportler aus der ganzen Schweiz treffen sich in der Region Werdenberg zur nationalen Meisterschaft.



im Sinn einer «Einheitsgemeinde» aufzunehmen.

27. Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen verteilt die zweite Tranche der diesjährigen *Lotteriefonds-Gelder*. In unserer Region werden folgende Projekte unterstützt: Restaurierung von schadhaften Gemälden auf Schloss Werdenberg (50 000 Franken); Veröffentlichung von Forschungsergebnissen (Band 2) der archäologischen Ausgrabungen in der Gemeinde Wartau (42 000 Franken); Buch «Burgruine Wartau» (10 000 Franken); Filmprojekt «Die Stadtner» von Kuno Bont über die Bewohner des Städtchens Werdenberg (60 000 Franken).

27. Zurzeit stellt Helen Mindel aus Azmoos in der Schalterhalle der Raiffeisenbank Trübbach Acrylbilder zum Thema «Metamorphose» aus.

28. Zum Abschluss der Melioration Sennwald wird in Salez das alte Meliorationsunternehmen aufgelöst und als Nachfolgeorganisation das «Gemeinschaftliche Unternehmen Melioration Sennwald» gegründet. Zum Präsidenten wird Markus Rohrer, Haag, gewählt.

29. Die International School Rheintal in Buchs wird mit einem Tag der offenen Tür offiziell eingeweiht. Der Schulbetrieb ist nach den Sommerferien 2002 aufgenommen worden.

Dezember 2002

1. Erfolg für die Gamser Karatekas an den Schweizer Meisterschaften des IJKA-Verbandes. Thomas Müller gewinnt Gold in den Kategorien Kata und Kumite. Und Martina Wild erkämpft sich den dritten Meistertitel für die Gamser.

1. Bei einem Brand in Frümsen entsteht ein hoher Sachschaden. Verletzt wird niemand. Eine Scheune wird dabei völlig zerstört, das angebaute Wohnhaus konnten die Feuerwehren von Sennwald, Gams und Buchs jedoch vor den Flammen retten. Zwei Knaben geben zu, in der Scheune mit Feuer gespielt zu haben.

4. Der 16. Jahrgang des Werdenberger Jahrbuches wird in Buchs präsentiert. Hauptthema ist die faszinierende Welt der Wälder zwischen dem Gonzen und dem Hirschenprung (Forstkreis Werdenberg).

5. In Oberschan brennt ein landwirtschaftliches Gebäude fast vollständig nieder. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf rund eine halbe Million Franken. Zwei kleine Knaben ge-



6. Dezember: In Gams kann das Erscheinen der von Hans Kramer-Schöb erarbeiteten Orts- und Flurnamenkarte gefeiert werden.



13. Dezember: Das Chemieunternehmen Fluka weiht in Buchs sein neues, in 16 Monaten erstelltes Laborgebäude ein.

ben zu, in der Scheune mit Streichhölzern gespielt zu haben.

6. In der Gemeinde Gams wird eine von Hans Kramer-Schöb erarbeitete Orts- und Flurnamenkarte der Öffentlichkeit vorgestellt.

9. Als Auftakt zum Uno-Jahr 2003 des Wassers wird in Trübbach an der Süsswinkelstrasse ein neuer Brunnen der Dorfkorporation eingeweiht.

10. In Grabs wird das Weihnachtsspiel «Wintermärchen» von This Isler (Text, Regie) und Werner Gloor (Musik) aufgeführt. Alle Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Grabserberg sind an der Produktion beteiligt.

10. Die SVP Werdenberg portiert Walter Gartmann aus Oberschan als Kandidaten für die Nationalratswahlen 2003.

11. Das Schultheater von Trübbach unter der Leitung von Lehrer Daniel Hosch feiert Premiere mit dem Stück «Der Froschkönig».

13. Der Schülerchor Sevelen unter der Leitung von Lehrer Mario Bokstaller tauft seine erste CD «Singing Girls».

13. Weiterer Meilenstein in der Geschichte der Fluka in Buchs: Nach nur 16

Monaten Bauzeit wird ein neues Laborgebäude eingeweiht.

13.–15. Die diesjährige Schwimmgala der Synchronschwimmerinnen des SC Flös Buchs steht unter dem Motto «Zirkus Aqua». Insgesamt rund 1000 Zuschauer verfolgen die Darbietungen im Hallenbad.

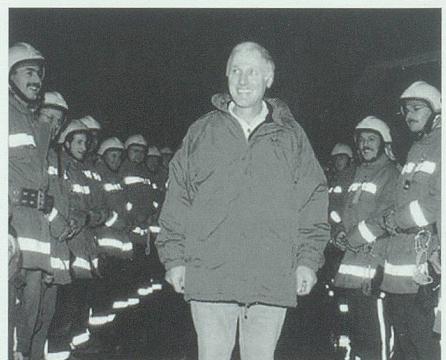
14. Zwei Absolventinnen und 67 Absolventen des Systemtechnikstudiums an der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB) haben ihr Ausbildungziel erreicht. Sie können ihre Urkunden als diplomierte Ingenieure FH entgegennehmen.

19. Die Stabsübergabe in der Buchser Ludothek wird bekannt: Irene Hinder gibt den Vorsitz ab. Ihr Nachfolger wird Hansruedi Bucher.

19. Im Amtsnotariat von Buchs wird der erfolgreiche Abschluss der Sanierungsarbeiten gefeiert. Nun erstrahlen die Hülle und die Umgebung des ehemaligen Rathauses wieder in neuem Glanz.

20. Die 4. und 5. Klasse Oberschan von Lehrer Bruno Roth führen erstmals ihr Weihnachtsmusical «Es Zeiche vom Himmel» auf.

31. Dezember: Der langjährige Grabser Feuerwehrkommandant Peter Baumgartner wird von seinen Männern verabschiedet.



22. Das Weihnachtsspiel im Lukashaus Grabs ist diesmal ein besonderer Anlass: Es wird nämlich auch der Grabser Real-schullehrer Andreas Eggenberger ver-abschiedet, der dieses Weihnachtsspiel während 16 Jahren mitgestaltet hat.

30. In diesen Tagen zeigt Marcel Stricker aus Buchs im Café Egli in Buchs *Fotografien*, die das Städtchen Werdenberg in allen vier Jahreszeiten zeigen.

31. Der Grabser Feuerwehrkommandant Peter Baumgartner tritt ab. Baumgartner steht seit 28 Jahren im Feuerwehrdienst, war 14 Jahre Kommandant in Grabs und 11 Jahre Präsident des Bezirksverbandes. Sein Nachfolger als Kommandant der Feuerwehr Grabs wird Ueli Vetsch.

Januar 2003

2. Die Neujahrsbabys im Spital Grabs kommen erst am 2. Januar zur Welt. Mit Lara Maria Schurti aus Triesen und Tatjana Savanovic aus Schaan sind es diesmal zwei Mädchen.

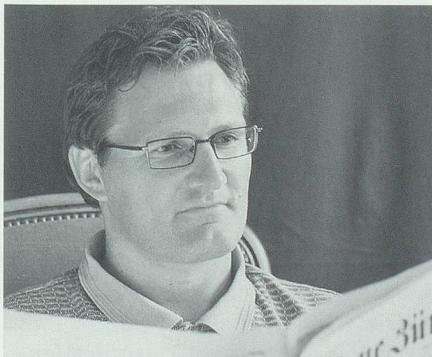
3. In Salez findet die Neujahrsbegrüssung der CVP Werdenberg statt. Dabei wird Armin Wessner, Gemeinderat von Gams, zuhanden der Kantonalpartei als Nationalratskandidat vorgeschlagen.

3. Der neue Mannschaftswagen der Wartauer Feuerwehr wird offiziell in Betrieb genommen. Seinen ersten Einsatz hat er allerdings bereits absolviert: beim Grossbrand in Oberschan vom 5. Dezember.

6. Zum Jubiläum 200 Jahre Kanton St.Gallen erhält Azmoos einen «Freiheitsweg».

10. Elisabeth Gantenbein eröffnet im «alten Doktorhaus» in Sevelen ihr neues Atelier. Das Kunststudio bietet Raum für Ausdruckstherapie und kreatives Gestalten. Die Kurse richten sich an Kinder und Erwachsene.

3. Januar: Die CVP Werdenberg schlägt den Gamser Armin Wessner zu Handen der Kantonalpartei als Nationalratskandidaten vor.



10. Die SP Sennwald erhält mit Urs Schlegel, Salez, einen neuen Präsidenten. Er löst den bisherigen Präsidenten Eugen Werder, Salez, ab.

11. An der Generalversammlung der Buchser Pontoniere wird Matthias Vetsch zum neuen Präsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Ernst Schwendener an.

13. Die Kantonalpartei der SVP nominiert ihre Nationalratskandidaten, darunter Walter Gartmann aus Oberschan.

14. Vertreter der Eigentümer von rund 5500 Hektaren öffentlichem Wald im Forstkreis Werdenberg (Wartau bis Rüthi) können im Werkhof der Ortsgemeinde Wartau die FSC-Zertifikate entgegennehmen. Das Gütesiegel bescheinigt, was für die Werdenberger Waldwirtschaft ohnehin bereits seit Jahren gilt: eine ökologische sowie sozial verträgliche Waldfpflege und Holzproduktion.

16. Es wird bekannt, dass Werner Marty jun. aus Azmoos zum neuen Präsidenten der Jungfreisinnigen des Werdenbergs gewählt worden ist.

23. In der Buchser Raiffeisenbank stellt der in Nürnberg wohnhafte Buchser Künstler Hanspeter Widrig Skulpturen und Objekte aus.

24. Es wird bekannt, dass Peter Kindler zum neuen Präsidenten des Skiclubs Sennwald gewählt worden ist.

24. Der Gewerbeverein Wartau feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einer Jubiläums-Hauptversammlung. Es wird Rückschau gehalten, und ehemalige Vorstandsmitglieder werden geehrt.

24. Rolf Giger heisst der neue Präsident des Sängerbundes Buchs. Er wird Nachfolger von Sven Märk.

25. In der Reithalle Werdenberg findet die fünfte «Mega-Gugger-Night» der

14. Januar: In der Wartauer Rheinau wird erstmals an einem Werdenberger Baum – symbolisch – das FSC-Gütesiegel angebracht.



23. Januar: Zum ersten Mal nach längerer Zeit sind in Buchs wieder Werke des in Nürnberg lebenden Buchser Künstlers Hanspeter Widrig zu sehen.

Jungguggenmusik «Emmentaler Löchlischränzer» aus Gams statt.

31. Der Turnverein Buchs wird neu von einer Frau präsidiert: Nadja Kuhn übernimmt dieses Amt von Markus Schlegel.

Februar 2003

3. Mit einem festlichen Gottesdienst wird Pfarrer Marcel Wildi in sein neues Amt in der Evangelischen Kirchengemeinde Buchs eingesetzt.

7. Yvonne Kindler heisst die neue Präsidentin des Samaritervereins Sennwald-Lienz. Sie tritt die Nachfolge von Annalis Schneider an.

3. Februar: In der Evangelischen Kirchengemeinde Buchs wird Marcel Wildi als neuer Pfarrer ins Pfarreramt eingesetzt.





7. Februar: In einem Flachmoor bei Salez kann dank gemeinschaftlicher Trägerschaft eine weitere Lebensraumaufwertung realisiert werden.

7. In einem *Flachmoor* bei Salez wird dieser Tage ein etwa 200 Meter langer *Wassergraben* revitalisiert. Finanziert wird die von der *Naturschutzgruppe Salez* begleitete Lebensraumaufwertung zu je einem Dritteln von der *Ortsgemeinde Haag*, der *Melioration Sennwald* und von der *Politischen Gemeinde Sennwald*, die aus den Jagdpachteinnahmen alljährlich einen Beitrag für ökologische Aufwertungen zur Verfügung stellt.

9. In Sevelen wird *Gerlinde Freund-Pfiffner* (parteilos) in den *Schulrat* gewählt.

9. Das *Projekt einer Fussgänger-Hängebrücke* über den Rhein zwischen Wartau/Sevelen und Triesen fällt ins Wasser. Die *Wartauer Stimmberchtigten* entscheiden sich deutlich (568 Ja- gegen 941-Nein-Stimmen) gegen den Projektbeitrag der Gemeinde in der Höhe von 108 000 Franken. In Sevelen gibts zur gleichen Referendumsvorlage eine knappe Zustimmung (551 Ja gegen 500 Nein).

12. An der *Wintertagung der Alpsektionen Werdenberg und Sargans* in Wangs wird Bilanz gezogen. Mit 566 Tonnen Alpmilch und 51 Tonnen Alpkäse ist so viel wie noch nie produziert worden. Es werden auch Personen geehrt, darunter der langjährige Schreiber der *Ortsgemeinde Grabs*, *Dres Gasenzer*.

14.-16. Februar: In Gams sind die Narren los.



25. Februar: BZB-Rektor Ueli Tinner (rechts) kann für «seine» Schule das Zertifikat für die Anwendung des 2Q-Systems entgegennehmen.



2. März: An der *Kantonalen Judo-meisterschaft* in Grabs stellen auch die *Nachwuchs-Judokas* ihr Können unter Beweis.

12. Die *FDP* des Kantons St.Gallen nominiert die Kandidaten für die *Nationalratswahlen*, darunter sind mit *Walter Müller* und *Beat Tinner*, beide *Azmoos*, auch zwei Werdenberger.

14. *Willi Suhner* aus Gams wird zum neuen Präsidenten des *Werdenberger Feuerwehrverbandes* und damit zum Nachfolger von *Peter Baumgartner*, Grabs, gewählt.

14.-16. In Gams sind die Narren los. Den Höhepunkt der *Fasnacht* bildet der grosse Umzug am Sonnagnachmittag, an dem 29 Gruppen mit rund 600 Leuten teilnehmen.

20. Es wird bekannt, dass der *Grabser Jürg Lori* nach elf Jahren von seinem Amt als *Leiter des VCS Werdenberg* zurückgetreten ist. Sein Nachfolger ist *Alex Wipf* aus Buchs.

22./23. Eine silberne und eine bronzen Medaille durch *Friedrich Eggenberger* beziehungsweise *Beat Motzer* sind die Ausbeute des *Ringerklubs RC Oberriet-Grabs* an den *Schweizer Meisterschaften Aktiv Greco* in Basel.

25. Meilenstein in der Geschichte des *Interstaatlichen Berufsbildungszentrums BZB Buchs*: Die Schule hat das *Zertifizierungsaudit* zur Anwendung des 2Q-Systems für Qualität und Qualifizierung mit Erfolg bestanden.

27. Der *St.Galler Forstverein* hält seine *Hauptversammlung* in Buchs ab.

28. Die *Musikgesellschaft Harmonie Buchs* löst sich nach 130 Jahren auf. Der Verein wird zusammen mit der *Blechharmonie Räfis-Burgerau* zu einer neuen *Blasmusikvereinigung* fusionieren.

März 2003

1. Die *Ortsgemeinde Sevelen* organisiert ihren vierten *Walntag im Ranserholz*.

1. Die *Badmintonvereinigung Gams-Vaduz* schafft den *Aufstieg in die 2. Liga*.

1./2. Der *Buchser Leichtathlet Roman Jäger* gewinnt an den *Schweizer Hallenmeisterschaften* im Mehrkampf die *Bronzemedaille*.

2. Der *Judoclub Buchs* organisiert in Grabs die *Kantonale Judomeisterschaft*. In einigen Kategorien schaffen auch Sportlerinnen und Sportler aus unserer Region den Sprung aufs Podest.

5. *Hans Moser* und *Reto Rieder* aus Buchs kandidieren für die *EDU (Eidgenössisch-Demokratische Union)* für die *Nationalratswahlen 2003*.

5. Die 1999 im *Saxerriet* ausgeführten *Renaturierungsmassnahmen* zeitigen Wirkung. Die *Erfolgskontrolle* zeigt, dass sich bereits 27 gänzlich aus dem Gebiet verschwundene Pflanzenarten wieder angesiedelt haben. Bei den Brutvögeln verzeichnet insbesondere der *Sumpfrohrsänger* einen markanten Aufschwung. Während des Vogelzugs konnten bisher zudem 61 Vogelarten gezählt werden, welche die neu geschaffenen Biotope als Rastplätze benutzen.

6. «*Fussverkehr Schweiz*», der Fachverband der *Fussgänger*, stellt in Grabs ein *nationales Pilotprojekt* vor, das im Rheintal und Werdenberg lanciert wird. Es will der Bevölkerung das Einkaufen zu Fuss näher bringen.

7. Die *Gemeinde Buchs* wird mit dem *Alu-Recycling-Preis 2002* der *Igora-Genossenschaft* für Alu-Recycling ausgezeichnet.

8. Die *Jahrestagung der Turnerinnenvereinigung des Kantons St.Gallen* findet in Gams statt.

9. Wein- und andere Geister feiern das *40-Jahr-Jubiläum* der *Fasnachtsgesellschaft Trübbach*. Am *Jubiläumsumzug* beteiligen sich 40 Gruppen mit rund 1000 Teilnehmenden.

9. Die *Grabserin Karin Möbes* wird *Schweizer Meisterin* im *Wintertriathlon*.



5. März: Die 1999 verwirklichten Renaturierungsflächen im Saxerriet lassen bereits eine Steigerung der Biodiversität erkennen.



12. März: In der Cholau bei Weite werden die Arbeiten zur Schaffung eines «Familien- und Naturparadies» aufgenommen.



14. März: Mit ihrem Erweiterungsbau hat die Dividella AG in Grabs die Nutzfläche des Betriebs mehr als verdoppelt.

10.-14. Ein gross angelegter Einsatz der Kantonspolizei im Buchser Zentrum bewirkt, dass die vielen Drogenhändler, die auf offener Strasse ihren Geschäften nachgehen, für einige Tage wie vom Erdboden verschwinden. Während der Kontrollen werden 53 verdächtige Personen einvernommen. Fast die Hälfte ist bereits wegen Vergehen gegen das Betäubungsmittelgesetz vorbestraft.

11. In den Gemeinden Buchs, Gams, Grabs und Sevelen liegen in diesen Tagen die Projektunterlagen für die Modernisierung der Sicherungs- und Publikumsanlagen des Bahnhofs Buchs öffentlich auf. Die SBB wollen das 64,5-Millionen-Projekt bis Ende 2006 realisieren.

12. Wie bekannt wird, hat der Männerchor Grabs mit Andri Letta einen neuen Präsidenten. Er löst Leo Gschwend ab.

12. Anstelle des ursprünglich geplanten, von den Stimmberchtigten aber abgelehnten Golfplatzes in der Cholau, Weite, entsteht nun ein Familien- und Naturparadies. Heute wird der Spatenstich für die Realisierung der ersten Etappe gefeiert.

12. Die Kantonspolizei St.Gallen veröffentlicht die Verkehrsunfallstatistik 2002. In der Region Werdenberg gab es 337 (Vorjahr: 410) Unfälle mit 117 (179) Verletzten und einem Toten (3).

12. An der Hauptversammlung des Vereins «Persönlichkeit Werdenberg» wird mit dem erstmals vorgestellten Bäuerinnen-Apéro der Baustein «Culinarium» erweitert.

14. Die Raiffeisenbank Sennwald-Salez kann mit einem Bruttogewinn von 1,566 Millionen Franken das beste Ergebnis ihrer Geschichte präsentieren. An der Generalversammlung wird Martin Ammann, Salez, zum neuen Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt; er wird Nachfolger von Roland Jäger.

14. Die Grabser Firma Dividella AG präsentiert ihren 7,5 Millionen Franken teuren Erweiterungsbau. Die Firmaleitung gibt bekannt, dass sich ihr Mitarbeiterbestand in fünf Jahren praktisch verdoppelt habe. Heute beschäftigt das Unternehmen, das Spezialmaschinen für die Konfektionierung von Medikamenten herstellt, 90 Leute. Durch den Neubau könnten es dereinst bis zu 150 sein.

17. Die Vereinigung Holzenergie Werdenberg gibt sich an ihrer Hauptversammlung einen kürzeren Namen. «Holzenergie Werdenberg» nennt sich der Verein fortan, und er wird neu von Hansueli Spitz aus Sevelen präsidiert, der Jürg Trümplers Nachfolger wird.

19. Die Bezirksbäuerinnentagung Werdenberg findet in Grabs statt.

21. Die Interessengemeinschaft Einkaufszentrum Buchs (Igeb) stellt ihre Aktion «Störenfriede» vor. Damit will sie gegen die Dealerszene vorgehen und diese aus dem Buchser Zentrum vertreiben. Bei dieser gewaltfreien Aktion halten sich «Störenfriede» in der Nähe von Dealern auf, verunsichern diese und verunmöglicht ihnen damit die Geschäfte.

22. Die SP des Kantons St.Gallen nominiert Nationalrätin Hildegard Fässler aus Grabs und Elsbeth Schrepfer aus Sevelen als Kandidatinnen für die Nationalratswahlen im Herbst 2003.

22. Der Spardruck, der auf Parlament und Regierung lastet, stellt einmal mehr die Existenz des Landwirtschaftlichen Bildungs- und Beratungszentrums Rheinhof in Salez in Frage. Daher wird ein überparteilicher Förderverein mit vielen prominenten Exponenten gegründet, der sich für den Rheinhof einsetzt.

25. Die Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Sevelen wird weiterhin an der Bürgerversammlung offen über Einbür-

gerungsgesuche entscheiden. Anträge, die auf Einbürgerungsentscheide an der Urne abzielten, werden an der Bürgerversammlung abgelehnt.

25. Zur besseren Abstützung ihrer Expansion in die Region Werdenberg gründet die Gasversorgung Toggenburg SA mit Sitz in Lichtensteig die Erdgas Werdenberg.

26. Spatenstich im Industriegebiet Fährhütten, Trübbach: Die Atlas Holz AG baut eine Lagerhalle. Es entstehen neue Arbeitsplätze in der Region.

27. 43 erfolgreiche Absolventen der Winterkurse und der Zweitausbildung am Rheinhof in Salez können ihre Diplome als Landwirte entgegennehmen.

29./30. Acht Buchser Garagisten veranstalten gemeinsam die 9. Buchser Auto Show, die Tausende von Besucherinnen und Besuchern anlockt.

31. An der Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Sennwald wird die Senkung des Steuerfusses um drei auf 149 Prozentpunkte genehmigt.

31. Die Bürger der Oberstufenschulgemeinde Sennwald geben grünes Licht für die Ausarbeitung einer Schulgemeindeordnung mit dem Ziel eines Zusammenschlusses mit den fünf Sennwalder Primarschulgemeinden.

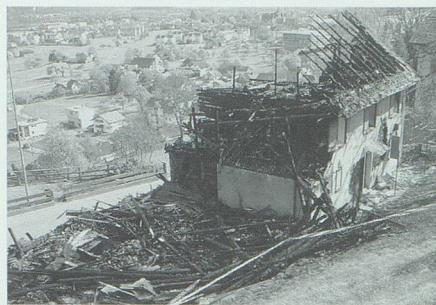
31. Die Buchser Firma IMT AG schenkt dem Schweizer Spital in Honduras ein komplettes Beatmungsgerät für Säuglinge und Erwachsene. Das Spital in La Ceiba wird von der gebürtigen Buchserin Doris Eggenberger geleitet, die diese Schenkung als «Sensation für Honduras» bezeichnete.

April 2003

1. Stabsübergabe bei der Unaxis Balzers AG: Nach 45-jähriger Tätigkeit für das Unternehmen tritt Geschäftsführer And-



5. April: Über 1000 Personen beteiligen sich an der zweiten Werdenberger Umweltputzete – diesmal auch entlang der Bahnlinie.



20. April: Ein Einfamilienhaus am Ortsrand von Azmoos wird in einer Föhnacht vom Feuer fast vollständig zerstört.



25. April: Dank einer grosszügigen Spende der NTB-Studienstiftung verfügt das NTB-Institut für Mikrosystemtechnik über ein neues Raster-Elektronenmikroskop.

reas Vogt in den Ruhestand. Seine Nachfolge in der operativen Führung übernimmt Vogts bisheriger Stellvertreter Bruno Hägl.

5. Mehr als 1000 Personen jeden Alters beteiligen sich an der zweiten Werdenberger Umweltputzete (Wup). Sie sammeln in den sechs Werdenberger Gemeinden auf Feldern, entlang von Bachläufen und Bahnborden und an Waldrändern tonnenweise Abfall ein.

5./6. Der Azmooser Skirennfahrer Claudio Rothmund gewinnt an den JO-Schweizer-Meisterschaften die Bronzemedaillle im Riesenslalom.

5./6. Beat Motzer vom Ringerklub RC Oberriet-Grabs holte Bronze an den Freistil-Schweizer-Meisterschaften.

7./8. Auf dem Buchser Marktplatz gastiert der National-Circus Knie. Mit einem Programm unter dem Motto «Jetzt oder Knie» feiert die Knie-Dynastie ihr 200-Jahr-Jubiläum.

8./9. Eine unbekannte Täterschaft gibt in dieser Nacht an der Grünaustrasse in

Buchs einen Schuss auf das Schaufenster einer Boutique ab. Verletzt wird dabei niemand.

9. In Azmoos weiht der Nahwärmeverbund die modernste Holzschnitzelheizanlage der Schweiz ein.

9. Es wird bekannt, dass der Verein Chinderhuus Grabs unter neuer Führung steht. Jeannette Möslti hat die Nachfolge der bisherigen Präsidentin Madeleine Gohl übernommen.

10. In Sax feiert Bertha Bernegger-Hanselmann ihren 100. Geburtstag. Gemeindepräsident Hans Appenzeller überbringt der Jubilarin die besten Grüsse der Gemeinde.

10. Zur Saisoneröffnung auf Schloss Werdenberg treffen sich Delegationen der Regierungen von St.Gallen und Glarus.

11. Was vor einigen Jahren noch undenkbar gewesen wäre, wird Tatsache: In Buchs fusionieren die Blechharmonie Räfis-Burgerau und die Musikgesellschaft Harmonie Buchs zum Musikverein Buchs-Räfis. Zum ersten Präsidenten wird Bruno Senn gewählt.

12. In der Grabser Mehrzweckhalle Unterdorf steigt ein Frühlingsfest der Volksmusik. Stargast des internationalen Programms ist die beliebte volkstümliche Schlagersängerin Marianne Cathomen.

17. In diesen Tagen stellt Wolfram Kaiser aus Buchs in der Städtli-Galerie in Werdenberg Bilder und Figuren aus, die zum Nachdenken anregen.

20. In der Föhnacht auf Ostern brennt in Azmoos ein Einfamilienhaus bis aufs Untergeschoss ab. Trotz des raschen Einsatzes der Feuerwehren von Wartau und Buchs kann ein Totalschaden nicht verhindert werden, die Kraft des Föhns ist einfach zu gross.

23. Es wird bekannt, dass es der St.Galler Kantonspolizei gelungen ist, einen Dro-

genhändlerring dingfest zu machen. Die Ermittlungen haben mehrere Monate gedauert. Es besteht der erhärtete Verdacht, dass der Drogenhändlerring einen Grossteil der Buchser Drogenszene mit Stoff versorgt hat.

23. In Salez wird der Förderverein Landwirtschaftliche Schule Rheinhof offiziell gegründet. Bereits zählt der von einem Vierergremium co-präsidierte Verein 220 Mitglieder.

25. Präsidentenwechsel bei der FDP Sevelen: Thomas Toldo tritt die Nachfolge von Mario Becker an.

25. Die NTB-Studienstiftung hat der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB) die Anschaffung eines neuen Raster-Elektronenmikroskops ermöglicht. Das Gerät kommt am NTB-Institut für Mikrosystemtechnik zum Einsatz.

26./27. Tausende von Zuschauern säumen die attraktive Strecke des Swiss Bike Cups Buchs. Die internationalen Top-Mountainbiker bieten dem Publikum viel Spektakel und spannende Rennen.

30. Die Schweizerische Stiftung Pro Patria übergibt der Schlössli Sax AG einen Check von 10 000 Franken als Anerkennung und Beitrag für die Renovation des über 500 Jahre alten Gebäudes.

30. Das Nachwuchs-Ringertalent Andreas Guntli vom Ringerklub RC Oberriet-Grabs wird aufgrund erhöhter Nandrolonwerte, die bei einer Dopingkontrolle festgestellt werden, von der Disziplinar-kommission von Swiss-Olympic für zwei Jahre gesperrt. Da die verbotene Substanz in den Mengen, wie sie Guntli aufwies, vom Körper produziert werden kann, wirft der Fall Fragen auf. Der Sportler beteuert weiter seine Unschuld.



Mai 2003

3. Mit einem Tag der Begegnung wird die gelungene Aussenrestaurierung des *alten Schulhauses Bsetzi* in *Gams* gefeiert. Die Arbeiten an diesem prägnanten Gebäude aus den Jahren 1880 und 1881, das unter Denkmalschutz steht, haben 934 000 Franken gekostet.

3./4. In der Schulanlage Galstramm in *Sevelen* treffen sich 400 Kinder aus der ganzen Region zur *Mini-Meisterschaft im Geräteturnen*.

4. Zum Jubiläum «25 Jahre Mineralienfreunde Werdenberg» veranstaltet der Verein in Buchs seine bisher grösste *Mineralien- und Schmuckausstellung* mit Börse.

5. An der Bürgerversammlung von Buchs wird die neue Gemeindeordnung nach hitzigen Diskussionen verabschiedet. Damit ist der Grundstein gelegt, dass die Schulgemeinde per 1. Januar 2004 in die Politische Gemeinde inkorporiert und Buchs eine *Einheitsgemeinde* wird.

5. In diesen Tagen steht ein Detachement der *Zivilschutzorganisation der Werdenberger Gemeinden* unter einem gemeinsamen Kommando im *bündnerischen Trun* im Einsatz, wo die Schäden des katastrophalen Unwetters vom November 2002 beseitigt werden.

7. Die 6. Klasse von Andreas und Meinrad Ackermann feiert im *Oberstufenzentrum Seidenbaum* in *Trübbach* Premiere mit dem Musical «*Wär*» von Sarah Früh. Die Geschichte handelt von Strassenkindern in einem Ferienland.

8. Die *Gemeinde Grabs* erhält vom Kanton grünes Licht, um auf der *Staatsstrasse* zwischen *Buchs* und *Grabs* eine *Kernfahrbahn* zu markieren. Beidseitig der Fahrbahn wird ein Radstreifen markiert, den zwar auch der motorisierte Verkehr befahren darf, auf dem aber die Velofahrer Vortritt haben.

3. Mai: Die gelungene Aussenrestaurierung des alten Schulhauses Bsetzi gibt in Gams Anlass zur Freude.



9. Mai: «Die Kaktusblüte» heisst das Stück der diesjährigen Eigenproduktion des Werdenberger Kleintheaters fabriggli.

9. Im *Spital Grabs* stellt derzeit *Lucia Mungo-Cudazzo* aus *Sennwald* Werke ihres künstlerischen Schaffens aus.

9. Im *Werdenberger Kleintheater fabriggli* in *Buchs* erlebt das Premierenpublikum Theaterspass pur mit der *Eigenproduktion «Die Kaktusblüte»*.

9.-11. Die renovierte *Alte Mühle* in *Gams* wird feierlich ihrer neuen Bestimmung als *Kultur- und Begegnungsraum* übergeben.

11. *Schwingerkönig Nöldi Forrer* aus Stein gewinnt vor rund 1200 begeisterten Zuschauern am *Rheintal-Oberländischen Verbandschwingertag* in *Gams*.

14. *Hansuli Künzler*, seit 23 Jahren *Verwaltungsleiter des Kantonalen Spitals Grabs*, gibt bekannt, dass er am 30. September 2003 vorzeitig in *Pension* gehen werde.

14. Der *Kantonal-St.Gallische Gewerbeverband* tagt in *Trübbach*. Zum Thema Parteipolitik und Gewerbe diskutieren im Anschluss an die Delegiertenversammlung die Parteispitzen der vier Bundesratsparteien: Ständerat Philipp Stähelin (CVP), Ständerätin Christiane Langenberger (FDP), Ständerätin Christiane Brunner (SP) und Nationalrat Ueli Maurer (SVP).

14. Mai: 23 Jahre hat Hansuli Künzler dem Spital Grabs als Verwaltungsleiter gedient: nun will er auf Ende September in Pension gehen.



9./11. Mai: Die restaurierte *Alte Mühle* in *Gams* wird ihrer neuen Bestimmung als *Kultur- und Begegnungsraum* übergeben.

14. 620 Personen verlangen in einer *Petition*, dass der beim letzten Fahrplanwechsel gestrichene *Zugshalt* um 18.20 Uhr in *Salez* wieder eingeführt wird.

16. Beim Routinebesuch einer Baustelle auf dem *Pfäfersbüel* in *Sevelen* entdeckt ein Mitarbeiter der Kantonsarchäologie Spuren einer *bronzezeitlichen Brandgrube*. Die Notgrabungen bringen zusätzlich Spuren eines Siedlungsplatzes, Knochenstücke und Keramikscherben zum Vorschein. Sie belegen, dass auf dem Pfäfersbüel schon vor über 4000 Jahren Menschen lebten.

17. Der kürzlich gegründete *Musikverein Buchs-Räfis* präsentiert sich mit seinem *Frühjahrskonzert* in der Evangelischen Kirche Buchs erstmals der Öffentlichkeit. Dabei findet auch die *Fahnenweihe* statt. Paten sind alt Regierungsrat *Hans Rohrer* und Nationalrätin *Hildegard Fässler*.

17. Über 500 Jugendliche kämpfen an der *Jugi-Cup-Vorrunde* in *Oberschan* um Zentimeter und Hundertstelsekunden.

17./18. Die *Bucher Synchrongymnastinnen* gewinnen die Goldmedaille an den *Schweizer Jugendmeisterschaften* und qualifizieren sich damit für den *Comon-Cup* in Portugal.

16. Mai: Auf dem Pfäfersbüel in Sevelen ergräbt ein Archäologenteam einen prähistorischen Siedlungsplatz.



17. Zur Feier des Jubiläums «100 Jahre Wasser- und Elektrizitätswerk Buchs» wird an der Stationsstrasse in Räfis-Burgerau ein weiterer neuer Brunnen eingeweiht.

17. Tag der offenen Tür in der Strafanstalt Saxerriet. Über 4000 Besucherinnen und Besucher werfen dabei einen Blick hinter die Kulissen eines Gefängnisses.

18. In Grabs findet ein Benefiz-Fussballspiel zwischen einem Prominententeam des ehemaligen Fussballprofis Timo Konietzka und dem Dream Team Grabs statt. Der Erlös dieses Anlasses – rund 15'000 Franken – kommt dem schwerst behinderten Patrik Mathys aus Grabs zugute.

18. Der Gemeindesaal Sevelen (der Dreikönige-Saal) kann für 2,5 Millionen um- und ausgebaut werden. Die Stimmbürgerschaft heisst einen entsprechenden Kredit gut.

18. Die SVP nimmt Einstieg im Buchser Gemeinderat. Kornel Kaiser gewinnt die Ersatzwahl deutlich vor seiner SP-Konkurrentin. Zurückgetreten war mit Walter Nigg ein FDP-Gemeinderat.

20. Das Play House Center of English in Buchs wird mit dem Qualitätszertifikat für die Führung und das Qualitätsbewusstsein ausgezeichnet.

23. In Salez wird die Generalversammlung des Verbandes der Schreinermeister und Fensterfabrikanten des Kantons St.Gallen durchgeführt.

23. Der Verein Liechtenstein-Werdenberg unter dem Präsidium des Grabser Kantonsrats Paul Schlegel wird gegründet. Er hat sich auf die Fahne geschrieben, das Vereinsgebiet zu einer Region mit einer starken inneren und äusseren Identität zu machen.

24. Am Eidgenössischen Feldschiessen nehmen in der Region Werdenberg 909 Schützen auf der 300-Meter-Anlage und 210 Pistolschützen teil. Patrik Lenherr aus Gams erzielt mit 72 Punkten das Maximum. Bei den Pistolschützen erreicht Georg Eggenberger, Buchs, mit 179 Punkten ein Spitzenresultat.

24. Die Seveler Spezialfirma für Autozubehör, die Sevex AG, gibt bekannt, dass sie im Lauf dieses Jahres 40 neue Arbeitsplätze schaffen werde. Grund dafür sei eine erfolgreiche Akquirierung von Kundenanteilen.

24./25. Der Ringernachwuchs des RC Oberriet-Grabs erkämpft sich an den Schweizer Meisterschaften zwei silberne und zwei bronzenen Medaillen.



26. Mai: Die Buchser Pontoniere wirken als «Wasser-Taxi» für ein Fernsehteam von SF DRS.



7. Juni: Unter Didgeridoo-Klängen wird in Rans die Tafel mit den Namen der Spender der Göttibaumallee an der Saar enthüllt.

25. Über 300 Bergläuferinnen und Bergläufer starten in Grabs zum 19. Internationalen Gamperney-Berglauf. Die Streckenrekorde in den Kategorien Damen und Herren werden um etwas mehr als eine Sekunde verpasst.

25. Buchs steht im Zeichen des Kreisjugendtages mit 850 teilnehmenden Kindern.

26. Das Schweizer Fernsehen macht auf dem Rhein Filmaufnahmen für seine Sommerserie «Heimweh – alles im Fluss» zum Uno-Jahr des Wassers. Für ihre Fahrt auf dem Rhein von Chur nach Buchs nehmen die beiden Moderatoren Monika Schärer und Kurt Schaad den «Wassertaxidienst» der Buchser Pontoniere in Anspruch.

29. Im Raum Liechtenstein und Werdenberg findet in diesen Tagen das 6. Orchester treffen der Europäischen Vereinigung von Liebhaberorchestern statt. Dabei geben die verschiedenen Formationen in Vaduz und auf Schloss Werdenberg öffentliche Konzerte.

31. In Grabs zeigen junge Nationalturner ihr Können. 111 Jugendliche nehmen am Jugend-Verbands-Nationalturnertag St.Gallen-Appenzell-Glarus teil.

Juni 2003

1. Das 3.-Liga-Team des FC Grabs belegt am Saisonende den 2. Rang in der Gruppe 2 und qualifiziert sich damit für die Aufstiegsspiele in die 2. Liga. Bei den Aufstiegsspielen können sich die Grabser jedoch nicht durchsetzen.

3. Es wird bekannt, dass die Eichlitten in Gams weiterhin ein Zentrum für Asylsuchende bleibt, obwohl der Vertrag mit der Asyl-Organisation Zürich für die Eichlitten im September auslaufen wird. Der Kanton St.Gallen wird das Zentrum in Absprache mit der Gemeinde Gams künftig weiterbetreiben.

4. In Grabs bricht am Birkenweg in einem Mehrfamilienhaus ein Brand aus. Mehrere Werdenberger Feuerwehren werden zur Bekämpfung aufgeboten.

6. In Buchs wird der Kultursommer 2003 eröffnet. Mit seinem Motto «St.Gallen – anders» nimmt er Bezug auf das 200-Jahr-Jubiläum des Kantons St.Gallen. Die erste Donnerstagslesung mit dem gebürtigen Buchser Florian Vetsch macht den Auftakt zu einem breiten Kultursommer-Angebot.

6. In der Raiffeisen-Filiale in Grabs wird die Ausstellung «Landschaften» von Hans Lippuner, ehemals Lehrer in Buchs und Schulratspräsident in Grabs, eröffnet.

7. Etwa 70 Baumgöttis und Baumgötter finden sich zur Enthüllung eines Gedenksteins an der Göttibaumallee entlang der Saar in Sevelen/Rans ein. Diese Allee ist ein lokaler Beitrag zur 200-Jahr-Feier des Kantons St.Gallen und wurde von der Umweltschutzkommission lanciert.

10. In Hinterpalfris (Wartau) leisten mehrere Berufsschulklassen des BZB Buchs einen denkmalpflegerischen Einsatz: Sie führen erste Arbeiten zur Sicherung und Sanierung des fast 600 Jahre alten Walser Hauses aus. Der Einsatz erfolgt im Rahmen eines Sanierungsprojektes, das die Gemeinde Wartau als Bauherrschaft in diesem Jahr umsetzt.

12. Der Entscheid, ob der Steinbruch Campiun ob Rans erweitert werden kann, verzögert sich weiter. Die St.Galler Regierung verlangt als Rekursinstanz Probebohrungen, die Auskunft über die Qualität des dortigen Gesteins geben.

13. «Day of Peace» nennt sich der neue Verein, der in Sevelen ins Leben gerufen wird. Ziel ist es, einmal pro Jahr einen Aktionstag für mehr Frieden in der Welt zu organisieren. Präsiert wird der Verein von Peter Merz, Sevelen.



10. Juni: An die Sanierung des alten Walser Hauses in Hinterpalfris leisten auch mehrere Berufsschulklassen einen wertvollen Beitrag.



18. Juni: Am Historienspiel «Der letzte Montforter» wirken auch Musikschulen aus drei Nachbarregionen mit.



21. Juni: Das Buchser Primarschulhaus Hanfland wird nach Renovations- und Aufstockungsarbeiten wieder eingeweiht.

13. Ein schweres Unwetter verursacht in der Gemeinde Grabs Schäden in der Größenordnung von mehr als einer halben Million Franken. Betroffen sind vor allem Infrastrukturbauten wie Strassen und Wege.

14. 21 Firmen des Gewerbe- und Industrievereins Gams organisieren unter dem Motto «... vo üs z Gams» gemeinsam einen Tag der offenen Türen aus Anlass des 20-jährigen Bestehens des Vereins.

14. In diesen Tagen stellt der Seveler René Staub in der Städtli-Galerie in Werdenberg Skulpturen, Skizzen und Fotos zum Thema «Schwangerschaft» aus.

14. Beim Wettschiessen der Jungschützen der Region Werdenberg erweist sich Marina Schnider aus Buchs am treffsichersten.

14. Der Seveler Mario Baumgartner gewinnt an der Ringer-Schweizer-Meisterschaft die Goldmedaille bei den Kadetten.

14./15. «Verbindende Schiene» heisst eines der zahlreichen Projekte zum Jubiläum «200 Jahre Kanton St.Gallen». An drei Wochenenden fahren von Schülern bemalte Extrazüge durch den Kanton. An mehreren Stationen, so auch auf dem Bahnhof Buchs, finden Bahnfeste statt.

14./15. Balgach ist Schauplatz der Kantonalen Meisterschaften im Vereinsturnen. Dabei zeigen die Turnerinnen und Turner aus dem Werdenberg, dass sie kantonsweit zur Spitze gehören. Kaum eine Kategorie, in der nicht ein Werdenberger Verein auf dem Podest steht beziehungsweise den Kantonalmeistertitel feiern kann.

15. Mit der Wiedereröffnung des Restaurants Traube in Azmoos werden in der Galerie Trubahus auch wieder Ausstellungen präsentiert. Zum Auftakt sind Werke des Malerpoeten Erich Schickling zu sehen.

15. Die Dorfkorporation Azmoos führt im Quellgebiet ihres Trinkwassers einen «Wassertag» durch.

15. Kevin Rinderer, Ronny Gabathuler und Heinz Heeb überzeugen an den Schweizer Junioren-Meisterschaften der Kunstuhrer: Rinderer holt den ersten Schweizer-Meister-Titel für das Trainingszentrum Buchs-Wartau. Hinzu kommen drei Mannschafts-Schweizer-Meister-Titel und eine Bronzemedaille für Gabathuler.

15. Der Schneefleck auf der Seveler Alp Arin ist endgültig weggeschmolzen. Im Vorjahr war dies am 17. Juni der Fall.

18. Uraufführung auf Schloss Werdenberg: Das musikalische Historienspiel «Der letzte Montforter» von Mathias Os-pelt versteht sich als ein Stück Geschichtsaufbereitung zum 200-Jahr-Jubiläum des Kantons St.Gallen. Auf der Bühne musizieren und spielen Mitglieder der Musikschulen Werdenberg, Liechtenstein, Feldkirch und Glarus.

18. Die Künstler Esther Gantenbein, Eckhard Wollwage und Axel von Wehrden zeigen an der «Kunst-Grabs.03» Skulpturen und Bilder. Die Ausstellung findet im und um das Geschäftshaus der Firma Schlegel & Partner statt.

19. Es wird bekannt, dass sich vier Grabser Kantonsschüler für die Wissenschafts-Olympiade qualifiziert haben: Daniela Rheinhold (Biologie); Markus Sprecher und Reto Locher (Mathematik); Sebastian Heer (Chemie).

20./21. Mit einem offiziellen Fest und einem Tag der offenen Tür weiht die Ortsgemeinde Sevelen ihre neue Werkhalle Almeisli ein.

20. Auf der «Piazza Grande», der italienisch gestalteten Dorfstrasse, feiert die Grabser Bevölkerung ein Sommernachtsfest.

21. Das Buchser Primarschulhaus Hanfland wird nach einer umfassenden Renovation und einer Aufstockung feierlich eingeweiht. Alle Kindergarten- und Schulklassen unterhalten das Publikum am Tag der offenen Tür mit zehn Theateraufführungen.

21. Der in Frümsen aufgewachsene, bekannte Schriftsteller Hans Boesch stirbt im Alter von 77 Jahren in Stäfa ZH. In verschiedenen seiner Werke hat er Erinnerungen an seine Jugend im Werdenberg verarbeitet, so in seinem 1988 erschienenen Roman «Der Sog», der zu den eindrücklichsten und tiefgründigsten literarischen Darstellungen der Region Werdenberg zu zählen ist. Fürs Werdenberger Jahrbuch 2002 hat er das Essay «Heimat und Erinnerung» verfasst.

21./22. In Grabs findet die erste Frauen-Schweizer-Meisterschaft für Ringerinnen statt.

21./22. Auf Malbun (Buchserberg) findet das erste internationale Modell-Helikoptertreffen statt.

21. Juni: In Stäfa stirbt der in Frümsen geborene und aufgewachsene Schriftsteller Hans Boesch.



- 22.** Beat Abderhalden aus Alt St.Johann gewinnt den Gonzen-Schwinget.
- 23.** Auf ihrer Fahrt von Savognin nach Oberstaufen (Deutschland) durchquert der Tross der *Tour de Suisse* das Werdenberg.
- 25.** Rund zwei Dutzend schwarz gekleidete und teilweise vermummte Neonazis mit rot-weiss-schwarzer Fahne ziehen durch die Buchser *Bahnhofstrasse* und skandieren nationalistische Parolen. Es kommt zu einer Auseinandersetzung mit Jugendlichen jugoslawischer Abstammung. Der Buchser Gemeinderat reicht in der Folge *Strafanzeige* ein. Insgesamt sind nach dem Vorfall drei Strafanzeigen bei der Staatsanwaltschaft hängig, eine davon auch gegen die an der Schlägerei beteiligte Ausländergruppe.
- 28.** Mit der *Volg Naturena* wird in Buchs, Werdenberg und Gams ein neues *Freizeitangebot* für Familien und naturinteressierte Menschen eröffnet. Sinnespfad, Schutzwald und Erlebnishof vermitteln dabei eindrückliche Naturerlebnisse.
- 28./29.** Die Buchser Pontoniere zeigen an den *Schweizer Meisterschaften* in Wynau, dass sie im Gruppenschnüren in der Schweiz die Nummer 1 sind. Mit *Manuel Büchel* (Gold), *Steve Schwendener* (Silber), *Thomas Spitz* (Bronze), *Andreas Vetsch* (Gold) und *Rolf Pfeiffer* (Silber) sind auch Einzelsportler in ihren Kategorien sehr erfolgreich.

Juli 2003

1. Aufatmen im Rheintal. Am ersten Tag seiner Sondersession über das Massnahmenpaket zur dauerhaften Entlastung des Staatshaushaltes beschliesst der *Kantonsrat* die Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Berufsbildung an einem einzigen Standort im Kanton: Dieser

1. Juli: Die landwirtschaftliche Berufsbildung wird auf den Standort Salez konzentriert – die Zukunft des Rheinhofs ist gesichert.



9. Juli: Mit der Sendung «Bsuech in...» ist das Schweizer Fernsehen ein mehr Gast im Städtli Werdenberg.



16. Juli: In Haag ist Spatenstich für die erste Bauetappe des neuen Zeitungsdruckzentrums der Südostschweiz Partner AG.

Standort wird der *Rheinhof in Salez* sein.

- 1.** In nur sieben Tagen wurde die bisherige Waro im *Haag-Center* zu einer neuen *Coop-Verkaufsstelle* umgebaut. Dank der 4200 Quadratmeter Verkaufsfläche führt Coop in Haag nun einen sogenannten Megastore – die höchste Kategorie im Konzern – und den insgesamt drittgrößten Markt in der Ostschweiz.
- 1.** Die beiden bisherigen *Bezirksgerichte* Sargans und Werdenberg sind zum *Kreisgericht Werdenberg-Sargans* verschmolzen. Präsiert wird das neue Kreisgericht von den drei bisherigen Gerichtspräsidenten *Paul Schlegel*, *Regula Widrig* und *Johannes Wyss*.

4.–6. Fetzige Musik von vier Bands und schweissstreibende Spiele auf dem Fussballplatz: In *Sevelen* steigt das traditionelle *Erlenfest*, das Fussballclub und Turnverein gemeinsam organisieren.

5./6. Erfolg zum Saisonabschluss: Die *Flöser Synchronschwimmerinnen* gewinnen an der *28. Swiss Open in Basel* zweimal Gold und verteidigen damit auch ihren Titel vom Vorjahr.

5./6. Auf dem *Buchser Marktplatz* gastieren im Rahmen des «*Kultursommers 2003*» die «*Kinderkonzerte*». 1600 Kinder und Erwachsene besuchen die vier Auftritte der bekannten Stars *Linard Bardill*, *Röbi Koller*, der Band *Schtärneföifi* und *Andrew Bond*.

6. Der Rüde Xplosif Del-Abokhan der Familie *Vogel* aus Sevelen gewinnt die *Schweizer Meisterschaft im Windhunderennen*.

6. Auf *Gamperfin/Grabs* feiern mehrere hundert Freunde des Alpenbrauchtums die traditionelle *Älplerchilbi*.

7. Die *Kelag Holding AG* in *Sennwald* teilt mit, dass sie das ehemalige *Sennfol-Fabrikationsgebäude* in Sennwald über-

nommen hat. Dort sollen ab 1. Januar 2004 Hightech-Anlagen für den Bereich der Bio-Technologie hergestellt werden.

8. Das *Schweizer Fernsehen SF 1* ist zu Gast im *Städtchen Werdenberg*, von wo live die volkstümliche Sendung «*Bsuech in...*» produziert wird.

11. In der *Städtli-Galerie* in Werdenberg beginnt eine Ausstellung mit Werken von *Boonlert Pumma, Sennwald*. Der Künstler stammt aus Thailand.

13. Die *Grabserin Karin Möbes* gewinnt als Radrennfahrerin mit dem Team *Hirslanden* die Goldmedaille im Mannschaftszeitfahren. Dies ist Möbes' vierter *Schweizer-Meister-Titel* in der fünften Sportart.

15. Die *hohen Temperaturen* und die *Trockenheit*, die seit Wochen anhalten, verursachen in der Region verschiedentlich Probleme. Arg in Mitleidenschaft gezogen wird die Landwirtschaft. Und der Fischereiverein Werdenberg hat derzeit alle Hände voll zu tun, um die nach Sauerstoff ringenden Fische in Gewässer zu verfrachten, die noch genügend Wasser führen.

15. An den *Schweizer Meisterschaften* der *BahnradSportler* gewinnt *Patrik Merk* aus *Trübbach* zwei Medaillen: Gold über 1000 Meter und Silber im Sprint.

16. In Haag treffen sich die Führungsspitzen der Tageszeitungen «*Die Südostschweiz*», «*Werdenberger & Obertoggenburger*», «*Liechtensteiner Vaterland*», «*Sarganserländer*» und «*Rheintalische Volkszeitung*» zum Spatenstich für das gemeinsame neue Druckzentrum. 22 Millionen Franken wird das Grossprojekt kosten, das die Südostschweiz Partner AG in Etappen bis 2005 respektive 2006 realisieren will.

19. Es wird bekannt, dass der 38-jährige *Thomas Schiffeler* aus *Grabs* die Leitung

des Regionalstudios Ostschweiz von Radio DRS übernimmt.

26./27. Das Koba-Bike-Team aus Gams nimmt mit Erfolg an den Cross-Country-Schweizer-Meisterschaften teil: Silber für Daniela Graf, Bronze für Lukas Flückiger und Silber für Patrick Vetsch.

29. Die Öffentlichkeit erfährt aus der Presse, dass eine Regionalgruppe Sarganserland-Werdenberg der Grünen gegründet worden ist. Vorstandsmitglied Eduard Jenni aus Buchs kandidiert für einen Sitz im Nationalrat und wird auch an den Kantonsratswahlen im Frühjahr 2004 antreten. **31.** Es wird bekannt, dass die Werdenbergerin Tatjana Schocher an den BMX-Weltmeisterschaften eine Bronzemedaille gewonnen hat.

August 2003

1. Mit Ansprachen, Festen, Familienfeiern und 1.-August-Brunches wird der Nationalfeiertag begangen.

2. Das 4.-Liga-Team des FC Sevelen gewinnt den Werdenberger Cup vor den eine Liga höher spielenden Fussballern von Buchs und Grabs.

9. In Sevelen wird mit dem Schluchtenweg ein erstes Teilprojekt des «Naturparks Werdenberg» eröffnet. 16 Lehrtafeln stehen entlang des attraktiven Pfades, der vom Glat in den Chliberg, hinter dem Ansa ins Valschnära und von dort durchs Geissbergtobel zurück ins Dorf führt.

9. Restauriert und frisch vergoldet kehren die Turmkugel und die Wetterfahne des Salezer Kirchturms an ihren Platz in luftiger Höhe zurück. Die Evangelische Kirchgemeinde Salez-Haag feiert das Ereignis mit einem «Turmkugeltag».

9. Rund 80 Opel-Oldtimer versammeln sich bei der Garage Willi in Plassis-Weite. Ein Teilnehmer aus Deutschland hat so-

gar eine 750 Kilometer lange Anfahrt zu diesem Treffen auf sich genommen.

12. In diesen Tagen zeigt der Maler-Aquarellist Heinz Schwizer in der Städtli-Galerie Werdenberg Werke seines unermüdlichen Schaffens. Es ist die 33. Ausstellung des in Grabs wohnhaften Künstlers.

13. Die Acima AG in Buchs gibt bekannt, dass sie 17 ihrer derzeit 135 Arbeitplätze abbauen werde.

16. Beim Bahnhof Sevelen kann in diesen Tagen ein neu errichteter Hockeyplatz seiner Bestimmung übergeben werden. Realisiert worden ist er in Fronarbeit von Jugendlichen und Erwachsenen unter der Obhut der Offenen Jugendarbeit Sevelen.

16. In Gossau werden die Jungschiützen von Sevelen – wie bereits im Vorjahr – Kantonalmeyer.

16. Hanspeter Flori heisst der neue Präsident des FC Haag. Er ersetzt Freddy Hagemann.

17. Auf dem Werdenberger Binnenkanal bei Buchs findet die erste «Chübelregatta» als Gemeinschaftsproduktion des W&O und der Buchser Pontoniere statt. 19 originelle Boote erfreuen das zahlreiche Publikum.

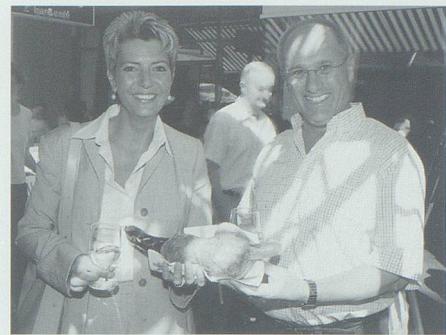
20. Die Denkmalpflege-Exkursion des Amtes für Kultur führt zu mustergültigen Objekten in den Regionen Werdenberg und Obertoggenburg. Besichtigt werden ein Wohnhaus in Lienz, die Alte Mühle und das alte Schulhaus Bsetzi in Gams, Malereien in einem Haus in Sidwald (Neu St.Johann) und das Atelierhaus Kirchgraber in Ebnat-Kappel.

21. Zwölf Kandidaten stellt das Werdenberg für die Nationalratswahlen vom 19. Oktober. Dies teilt die Staatskanzlei St.Gallen mit, nachdem alle Listen bereinigt worden sind.

9. August: In Sevelen wird als Teilprojekt des «Naturparks Werdenberg» der informativ beschilderte Schluchtenweg eröffnet.



9. August: In Salez wird die Rückkehr der restaurierten Kirchturm-kugel und der Wetterfahne mit einem «Turmkugeltag» gefeiert.



23. August: Regierungsrätin Karin Keller-Sutter und Gemeindepräsident Ernst Hanselmann freuen sich am Buchserfest – dem Motto des Kantonsjubiläums entsprechend – über eine grosse «Begegnungsbratwurst».

22.–24. Das erste offizielle «Out in the Glreen»-Festival in der Heuwiese in Weite/Wartau wird zum Publikumserfolg. 600 Besucher pilgern zu den Konzerten von 17 Bands.

23. Das 21. Buchserfest wird eine Riesensparty. 70 einheimische Vereine und Organisationen präsentieren sich mit Beizlis und Ständen. Das Fest steht aber auch unter ganz besonderen Vorzeichen, ist es doch eines von mehreren im ganzen Kanton, die zu den Festlichkeiten «200 Jahre Kanton St.Gallen» zählen. Eröffnet wird das Buchserfest daher von Regierungsrätin Karin Keller-Sutter.

27. In diesen Tagen hat die Solargenossenschaft Liechtenstein an der Rheinbrücke Sevelen–Vaduz ein 38-kW-Sonnenkraftwerk montiert. Die Solarzellen werden in den nächsten 50 Jahren sauberen Strom im Umfang des Verbrauchs von 15 modernen Haushalten liefern.

28. Die Seveler Stimmbürgerschaft genehmigt die neue Gemeindeordnung, die per 1. Januar 2004 in Kraft treten wird. Sie

17. August: Die erstmals durchgeführte «Chübelregatta» auf dem Werdenberger Binnenkanal wird zum vollen Erfolg.



bildet die rechtliche Grundlage für die *Einheitsgemeinde*. Die Schulgemeinde wird somit auf die nächste Amtsperiode formell aufgelöst und in die Politische Gemeinde integriert.

29. Die Post gibt bekannt, dass sie die *Wirtschaftlichkeit* ihrer *Buchser Poststellen* überprüfen werde. Nicht auszuschliessen sei in der Folge die Schliessung der Poststelle in *Räfis* oder *Werdenberg*. Zugleich solle die Hauptpost gestärkt werden. Als Massnahme ist ein *Umzug ins Zentrum* vorgesehen.

30. Die *Seveler Jungschützen* belegen am Wettkampf mit Jungschützen aus sieben Ostschweizer Kantonen den dritten Rang. Zusammen mit den Jungschützen von *Buchs*, *Gams* und *Trübbach-Wartau* qualifizieren sie sich damit für die *Schweizer Gruppenmeisterschaft*.

31. An den *kantonalen Staffelmeisterschaften* erlaufen sich Mitglieder des *TV Buchs* wie auch des *STV Gams* einige Podestplätze.

September 2003

2. Im *Burghof der Ruine Wartau* sind *Informationstafeln* zur Geschichte der Burg sowie über die nahe gelegene *archäologische Fundstelle Ochsenberg* angebracht worden. Die Tafeln haben der Kanton und die Politische Gemeinde Wartau finanziert.

6. Auf dem *Buchser Marktplatz* wird die *12. Werdenberger Industrie- und Gewerbeausstellung (Wiga)* im Beisein von Regierungsrätin Karin Keller-Sutter feierlich eröffnet. Über 200 Aussteller präsentieren während der neun Messetage den

rund 30 000 Besuchern ihre Produkte und Dienstleistungen. Die diesjährige *Sonderschau* dreht sich um das Thema «*Sicherheit*».

6./7. An den *Leichtathletik-Schweizer-Meisterschaften* der *Junioren* und *Espoirs* gewinnen die beiden Werdenberger Läuferinnen *Lea Vetsch* (BTV Chur) und *Melanie Schöb* (STV Gams) Gold und Bronze.

7. Beim *kantonalen U21-Final* gewinnt der Schütze *Jan Kressig* (*SG Buchs-Räfis*) den Meistertitel.

9. Am *Wirtschaftsapéro* der *Wiga* in *Buchs* referiert *René C. Jäggi*. Der Schweizer Unternehmer, Präsident des Bundesligaklubs 1. FC Kaiserslautern, versucht den Spagat zwischen Sport und Unternehmensführung.

10. *Karl Hardegger*, Organist, Chorleiter und Dirigent aus *Gams*, ist einer der vier Preisträger, die mit einem *Anerkennungspreis der Arbeitsgemeinschaft Rheintal-Werdenberg* ausgezeichnet werden.

12. Der *Verkehrsverein Buchs* verleiht an der *Wiga* erstmals einen *Innovationspreis*. Ausgezeichnet werden *Lucien* und *Erika Nigg*, die Betreiber des *Eulen- und Greifvogelparks im Rietli*, *Buchs*. Im vergangenen Jahr wurden im Eulen- und Greifvogelpark 50 000 Besucher gezählt.

13. 175 Erwachsene und Kinder nehmen am alljährlichen *Grabser 2-Stunden-Lauf* teil und sammeln 47 536 Franken für Hilfsprojekte in Palästina/Israel und Afrika.

13. Das *Werdenberger Kleintheater fabrigli* in *Buchs* beteiligt sich am *Tag der Kleinkunst*. Unter dem Motto «*näher dran!*» veranstaltet die Gruppe The Prac-



12. September: *Lucien* und *Erika Nigg* werden mit dem erstmals verliehenen Innovationspreis des Verkehrsvereins *Buchs* geehrt.

tors theatrale Aktionen auf der Bahnhofstrasse, präsentieren Buchser Sekundarschüler ihre Buchillustrationen zur fantastischen Geschichte «*Der goldene Schlüssel*» und führt das Tanztheater *Somafon* im fabrigli einen Tanzkrimi auf.

14. Zum neuen Präsidenten der *Katholischen Kirchgemeinde Gams* wird der 35-jährige Drogist *Yves Eberle* gewählt. Er ist der Nachfolger von *Markus Hardegger*.

14. *Hans-Peter Hitz* wird als Nachfolger von *Markus Gassner* zum Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates der *Katholischen Kirchgemeinde Buchs-Grabs* gewählt.

14. Die Bürgerschaft der *Katholischen Kirchgemeinde Sennwald* wählt *Lorenz Brauchli* aus *Haag* zum neuen Präsidenten. Er ist der Nachfolger von *Joseph Oertle, Sax*.

14. An den *Schiess-Schweizer-Meisterschaften* in *Thun* gewinnt *Renate Zimmermann* (*Buchs-Räfis*) in der Kategorie 300 m Sportgewehr liegend die Silbermedaille.

Quellen

Werdenberger & Obertoggenburger.

Departement für Inneres und Militär des Kantons St.Gallen (<http://abstimmungen.sg.ch>).

Schweizerische Eidgenossenschaft (www.admin.ch).

Bearbeiter

Auswahl/Redaktion: Heini Schwendener/Hans Jakob Reich.

Statistisches: Heini Schwendener.

Volksabstimmungen: Hans Jakob Reich.

Bilder

Archiv Werdenberger & Obertoggenburger; Hans Jakob Reich.



Statistisches

Die Werdenberger Bevölkerung am 31. Dezember 2002

	Bevölkerungstotal	Ortsbürger	Ausländer	Schweizer
Sennwald	4 612	1 223	872	3 740
Haag	1 091	217		
Salez	679	111		
Sennwald	1 459	307		
Friumsen	619	316		
Sax	764	272		
Gams	2 961	1 079	350	2 611
Grabs	6 315	2 448	905	5 410
Buchs	10 289	1 630	2 629	7 660
Sevelen	4 327	1 111	1 160	3 167
Wartau	4 883	1 505	1 029	3 854
Trübbach	1 342			
Azmoos	1 509			
Oberschan	780			
Weite	1 252			
Bezirk Werdenberg	33 387	8 996	6 945	26 442

Die konfessionelle Aufteilung in den Werdenberger Gemeinden am 31. Dezember 2002

	Bevölkerungstotal	Protestanten	Katholiken	Übrige
Sennwald	4 612	2 292	1 392	928
Gams	2 961	695	1 901	365
Grabs	6 315	3 642	1 701	972
Buchs	10 289	4 307	3 447	2 535
Sevelen	4 327	1 904	1 284	1 139
Wartau	4 883	2 443	1 469	971
Bezirk Werdenberg	33 387	15 283	11 194	6 910

Volksabstimmungen

Eidgenössische Volksabstimmung vom 22. September 2002

Goldinitiative (Goldreserven in den AHV-Fonds); Gegenentwurf (Gold für AHV, Kantone und Stiftung); Stichfrage
Die Goldinitiative schlägt vor, die überschüssigen Währungsreserven der Nationalbank bzw. deren Erträge inskünftig dem AHV-Ausgleichsfonds zu übertragen. – Der Gegenentwurf von Bundesrat und Parlament sieht vor, das Vermögen

aus den überschüssigen 1300 Tonnen Gold während 30 Jahren in seinem Wert zu erhalten. Verteilt werden sollen nur die Zinsen, nämlich je zu einem Drittel an die AHV, an die Kantone und an die Stiftung Solidarität Schweiz. – Für den Fall eines doppelten Ja war mit der Stichfrage zu entscheiden, welche Vorlage in Kraft treten soll.

Initiative

	Ja	Nein
Sennwald	655	498
Gams	364	393
Grabs	879	856
Buchs	1 327	1 217
Sevelen	504	438
Wartau	755	684

Bezirk Werdenberg 4 484 4 086
Kanton St.Gallen 62 554 59 267
Schweiz 985 224 1 083 802
Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 43,1%.

Gegenentwurf

	Ja	Nein
Sennwald	383	728
Gams	317	433
Grabs	772	917
Buchs	1 086	1 410
Sevelen	361	568
Wartau	546	832

Bezirk Werdenberg 3 465 4 888
Kanton St.Gallen 51 472 67 710
Schweiz 984 590 1 057 327
Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 43,1%.

Stichfrage

	Initiative	Gegenentwurf
Sennwald	663	431
Gams	345	362
Grabs	852	799
Buchs	1 304	1 150
Sevelen	505	381
Wartau	749	596

Bezirk Werdenberg 4 418 3 719
Kanton St.Gallen 61 447 54 373
Schweiz 953 335 1 020 262
Stimmbeteiligung Kanton 43,1%.
(Weil Volk und Stände auf ein doppeltes Nein entschieden, ist das Ergebnis der Stichfrage ohne direkte Wirkung.)

Elektrizitätsmarktgesetz (EMG)

Die Gesetzesvorlage will der Entwicklung in den europäischen Ländern Rechnung tragen, wo die Strommärkte geöffnet werden und die Verbraucher zwischen konkurrierenden Lieferanten wählen können. Das EMG und die dazu gehörende Verordnung streben einen 307

kontrollierten Markt an, der auch den Kleinkonsumenten nützt und Missbräuche verhindert. Sie garantieren eine sichere Versorgung, schützen die Randregionen und fördern einheimische, erneuerbare Energien. Gegen die Vorlage ist das Referendum ergriffen worden; die Gegner sehen unter anderem die sicheren und preisgünstigen Stromversorgungen der Schweiz gefährdet.

	Ja	Nein
Sennwald	557	552
Gams	392	364
Grabs	881	811
Buchs	1 152	1 334
Sevelen	452	487
Wartau	758	653
Bezirk Werdenberg	4 192	4 201
Kanton St.Gallen	57 902	62 460
Schweiz	971 775	1 078 112
Die Vorlage wurde abgelehnt. Stimmbeteiligung Kanton 42,3%.		

Kantonale Volksabstimmung vom 22. September 2002

Grossratsbeschluss über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über das Linthwerk

Da für den Wasserbau grundsätzlich nicht der Bund, sondern die Kantone zuständig sind, soll das Linthwerk in Zukunft nicht mehr eine Bundesaufgabe darstellen, sondern von den Kantonen Glarus, Schwyz, St.Gallen und Zürich getragen werden. Die neue Trägerschaft verfolgt neben den bisherigen Zielsetzungen des Linthwerks auch die Verwirklichung des in Planung begriffenen Hochwasserschutzkonzeptes 2000. Aufgrund der Höhe der für den Kanton daraus entstehenden Kosten untersteht der Grossratsbeschluss dem obligatorischen Finanzreferendum.

	Ja	Nein
Sennwald	760	164
Gams	517	135
Grabs	1 241	194
Buchs	1 863	269
Sevelen	656	126
Wartau	997	195
Bezirk Werdenberg	6 034	1 083
Kanton St.Gallen	89 219	16 298
Die Vorlage wurde angenommen. Stimmbeteiligung Kanton 38,1%.		

Grossratsbeschluss über die Schaffung von Spitalverbunden

Der Beschluss regelt den Zusammenschluss des Kantonsspitals St.Gallen und der acht Regionalspitäler zu vier Spitalverbunden auf der Basis von festgelegten Versorgungsregionen (das Spital Grabs bildet mit den Spitälern Altstätten und Walenstadt die Region 2). Die Gemeindespitäler Wattwil und Wil werden vom Kanton übernommen. Weil die Spitalverbunde mit Betriebskapital auszustatten sind und die Übernahme der beiden Gemeindespitäler zu einer jährlich wiederkehrenden Mehrbelastung des Kantons führt, untersteht die Vorlage dem obligatorischen Finanzreferendum.

	Ja	Nein
Sennwald	777	163
Gams	539	117
Grabs	1 234	224
Buchs	1 839	294
Sevelen	671	119
Wartau	1 021	176

Bezirk Werdenberg 6 081 1 093

Kanton St.Gallen 89 421 16 706

Die Vorlage wurde angenommen.
Stimmbeteiligung Kanton 38,3%.

Revision des Arbeitslosenversicherungsgesetzes

Ziel der Gesetzesrevision ist, die Arbeitslosenversicherung dauerhaft auf eine finanziell sichere Basis zu stellen. Das revidierte Gesetz sieht feste Beiträge der öffentlichen Hand vor, während auf Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite weniger bezahlt werden muss. Die Höhe des Arbeitslosengeldes bleibt unverändert. Die Beitragszeit wird verlängert, und die Bezugsdauer wird verkürzt. Vor allem wegen dieser beiden Neuerungen ist das Referendum ergriffen worden.

	Ja	Nein
Sennwald	833	513
Gams	597	340
Grabs	1 184	809
Buchs	1 806	1 237
Sevelen	653	473
Wartau	844	645

Bezirk Werdenberg 5 917 4 017

Kanton St.Gallen 84 641 53 628

Schweiz 1 234 623 966 626

Die Vorlage wurde angenommen.
Stimmbeteiligung Kanton 48,2%.

Eidgenössische Volksabstimmung vom 9. Februar 2003

Bundesbeschluss über die Änderung der Volksrechte

Bundesrat und Parlament wollen mit der «Allgemeinen Volksinitiative» ein zusätzliches Volksrecht in der Verfassung verankern. 100 000 Stimmberechtigte können damit nicht nur Verfassungsänderungen, sondern neu auch Gesetzesänderungen anregen. Außerdem wird die Mitwirkung des Volkes in der Aussenpolitik durch eine Ausdehnung des fakultativen Referendums verstärkt, und es werden verschiedene Mängel der bisherigen Volksrechte korrigiert.

	Ja	Nein
Sennwald	956	424
Gams	658	317
Grabs	1 315	737
Buchs	1 965	1 147
Sevelen	777	377
Wartau	1 036	482

Bezirk Werdenberg 3 998 2 050

Kanton St.Gallen 56 681 24 980

Schweiz 934 005 393 638

Die Vorlage wurde angenommen.
Stimmbeteiligung Kanton 28,5%.

Dringliches Bundesgesetz über die kantonalen Beiträge an Spitalbehandlungen

Die Vorlage – ausgelöst durch einen Entscheid des Eidgenössischen Versicherungsgerichts – sieht einen stufenweisen Übergang zur gesetzmässigen Beteiligung der Kantone an die Kosten der obligatorisch versicherten Leistungen auch bei einer Behandlung in der Halbprivat- oder Privatabteilung eines subventionierten Spitals vor. Gegen das Gesetz hat ein Krankenversicherer das Referendum ergriffen, weil die Kantone ihren Anteil nicht sofort vollumfänglich leisten müssen.

	Ja	Nein
Sennwald	459	187
Gams	400	186
Grabs	677	270
Buchs	1 202	386
Sevelen	657	283
Wartau	917	431
Bezirk Werdenberg	4 312	1 743
Kanton St.Gallen	60 489	21 124
Schweiz	1028 673	301 128

Die Vorlage wurde angenommen.
Stimmabteilung Kanton 28,5%.

Die Vorlage wurde knapp abgelehnt.
Stimmabteilung Kanton 28,0%.

die Mietzinse an einen über fünf Jahre berechneten Durchschnittssatz für Hypotheken anbinden. Zudem fordert die Initiative einen Ausbau des Kündigungsschutzes. Bundesrat und Parlament lehnen das Volksbegehren ab.

	Ja	Nein
Sennwald	306	910
Gams	196	674
Grabs	484	1 324
Buchs	981	1 938
Sevelen	290	828
Wartau	329	1 043

Bezirk Werdenberg	2 586	6 717
Kanton St.Gallen	34 497	102 919
Schweiz	749 262	1 540 217

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmabteilung Kanton 48,1%.

«Sonntags-Initiative»

Das Volksbegehren verlangt, dass der private Motorfahrzeugverkehr in der Schweiz an vier Sonntagen pro Jahr ruht. Vom Fahrverbot ausgenommen wären neben dem öffentlichen Verkehr unter anderem Polizei, Notfalldienste und Behindertentransporte. Nach vier Jahren müssten Volk und Stände über die definitive Einführung abstimmen. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	403	842
Gams	312	592
Grabs	787	1 068
Buchs	1 119	1 865
Sevelen	399	755
Wartau	539	874

Bezirk Werdenberg	3 559	5 996
Kanton St.Gallen	50 936	89 341
Schweiz	882 303	1 460 326

Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmabteilung Kanton 48,6%.

«Gesundheitsinitiative»

Das Volksbegehren will die Finanzierung der obligatorischen Krankenversicherung grundlegend ändern. Dazu soll die Mehrwertsteuer erhöht werden, und die Beiträge der Versicherten sollen von deren wirtschaftlicher Situation abhängen. Zudem sollen kantonale Steuerungskompetenzen auf den Bund übergehen. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

Kantonale Volksabstimmung vom 9. Februar 2003

Gesetz über Gewässerunterhalt und Wasserbau

Die Gesetzesvorlage bezweckt den Schutz von Menschen und Sachwerten vor Hochwasserschäden, hebt daneben aber neu auch ökologische Aspekte stärker hervor. Neu ist auch, dass nicht mehr der Staat, sondern die politische Gemeinde für Gewässerbauprojekte und -bauverfahren zuständig ist. Das Beitragswesen wird teilweise neu organisiert, hingegen bleibt der bisherige Grundsatz bestehen, dass sich Anstösser, die aus gewässerbaulichen Massnahmen einen Vorteil ziehen, an den Ausbaukosten beteiligen müssen. Vor allem deshalb ist gegen die Vorlage das Referendum ergriffen worden.

	Ja	Nein
Sennwald	249	372
Gams	119	460
Grabs	399	529
Buchs	767	727
Sevelen	409	541
Wartau	579	815
Bezirk Werdenberg	2 522	3 444
Kanton St.Gallen	39 205	39 877

Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz

Das neue Gesetz bringt eine Ausrichtung des Bevölkerungsschutzes auf die aktuelle Gefahrensituation. Beim Zivilschutz werden die Bestände verkleinert und die Dienstpflichtdauer verkürzt. Gegen die Vorlage ist das Referendum ergriffen worden.

	Ja	Nein
Sennwald	939	283
Gams	644	232
Grabs	1416	390
Buchs	2254	635
Sevelen	868	248
Wartau	1050	322

Bezirk Werdenberg	7171	2110
Kanton St.Gallen	105853	30561
Schweiz	1 827 384	442 828

Die Vorlage wurde angenommen.

Stimmabteilung Kanton 47,9%.

Initiative «Ja zu fairen Mieten»

Die Volksinitiative verlangt, dass sich die Hypothekarzinssenkungen stärker auf die Mietzinse auswirken. Sie will deshalb

	Ja	Nein
Sennwald	254	973
Gams	154	736
Grabs	411	1428
Buchs	773	2 172
Sevelen	274	864
Wartau	296	1 096

Bezirk Werdenberg 2 162 7 269
Kanton St.Gallen 28 022 110 589
Schweiz 625 570 1 681 943
Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 48,3%.

Initiative «Gleiche Rechte für Behinderte»

Das Volksbegehren beauftragt den Gesetzgeber, für die Gleichstellung der behinderten mit den nicht behinderten Menschen zu sorgen. Sie gibt Behinderten ein direkt einklagbares Recht auf Zugang zu allen Bauten und Anlagen, die für die Öffentlichkeit bestimmt sind, sowie darauf, öffentliche Einrichtungen und Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen. Als indirekten Gegenvorschlag hat das Parlament ein Gesetz verabschiedet, das wichtige Anliegen der Initiative erfüllt. Bundesrat und Parlament lehnen das Begehr deshalb ab.

	Ja	Nein
Sennwald	398	829
Gams	273	627
Grabs	703	1 129
Buchs	1 134	1 824
Sevelen	448	692
Wartau	442	960

Bezirk Werdenberg 3 398 6 061
Kanton St.Gallen 38 899 99 745
Schweiz 871 210 1 438 779
Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 48,3%.

Initiative «Strom ohne Atom»

Die Initiative verlangt unter anderem die schrittweise Stilllegung aller Kernkraftwerke. Die KKW Gösgen und Leibstadt sollen spätestens nach 30 Betriebsjahren,

jene in Beznau und Mühlberg in den nächsten zwei Jahren stillgelegt werden. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	383	848
Gams	275	620
Grabs	754	1 091
Buchs	1 040	1 923
Sevelen	379	765
Wartau	461	948

Bezirk Werdenberg 3 292 6 195
Kanton St.Gallen 41 551 97 739
Schweiz 783 718 1 540 164
Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 48,3%.

Initiative «MoratoriumPlus»

Die Initiative erlaubt für die bestehenden Kernkraftwerke eine Betriebsdauer von mindestens 40 Jahren. Danach kann der Betrieb um jeweils zehn Jahre verlängert werden, jedoch nur wenn das Parlament und – bei einem Referendum – das Volk zustimmen. Während zehn Jahren nach Annahme der Initiative dürfen weder neue Kernanlagen noch Leistungserhöhungen für bestehende KKW bewilligt werden. Bundesrat und Parlament lehnen das Volksbegehren ab.

	Ja	Nein
Sennwald	444	774
Gams	359	527
Grabs	882	939
Buchs	1 235	1 682
Sevelen	477	646
Wartau	569	815

Bezirk Werdenberg 3 966 5 383
Kanton St.Gallen 52 273 85 228
Schweiz 955 593 1 341 512
Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 48,0%.

«Lehrstellen-Initiative»

Die Initiative will den Lehrstellenmangel bekämpfen. Sie verlangt, dass jeder junge

Mensch ein Recht auf berufliche Grundbildung erhält. Der Bund soll hierfür einen Fonds errichten, den die Arbeitgeber finanzieren. Bundesrat und Parlament lehnen die Initiative ab.

	Ja	Nein
Sennwald	287	927
Gams	194	697
Grabs	447	1 361
Buchs	880	2 037
Sevelen	309	822
Wartau	319	1 056

Bezirk Werdenberg 2 436 6 900
Kanton St.Gallen 33 855 103 661
Schweiz 723 155 1 564 072
Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 48,0%.

Kantonale Volksabstimmung vom 18. Mai 2003

Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung
Nachdem 1996 ein Gesetz, das eine Flexibilisierung der Ladenöffnungszeiten wollte, von den Stimmberichtigten abgelehnt worden war, wird mit der neuen Vorlage eine Lösung angestrebt, die den Schutz von Ruhe und Erholung am Sonntag und an Feiertagen griffiger sicherstellt. Kleine Lebensmittelläden und Tourismusgeschäfte sollen jedoch am Abend und am Wochenende flexibel auf die Bedürfnisse der Kundschaft eingehen können. Gegen die Vorlage ist das Referendum ergriffen worden.

	Ja	Nein
Sennwald	568	596
Gams	340	505
Grabs	838	895
Buchs	1 244	1 495
Sevelen	555	568
Wartau	664	653

Bezirk Werdenberg 4 209 4 712
Kanton St.Gallen 63 899 69 827
Die Vorlage wurde abgelehnt.
Stimmbeteiligung Kanton 47,1%.

Ornithologische Beobachtungen

Hans Schäpper, Grabs

Der trockene Sommer 2003 war für die Brutvögel eine gute Möglichkeit, mehrere Bruten aufzubringen. Besonders zu erwähnen ist, dass in den vielen Jahren, in denen ich ornithologische Beobachtungen aufzeichne, am Werdenbergersee erstmals Reiherenten gebrütet und Junge aufgezogen haben. Erfreulich ist auch, dass die geschaffenen ökologischen Ausgleichsflächen eine Vielfalt von Vogelarten anziehen. So können Arten, die infolge Trockenlegung ehemaliger Riedflächen bei uns ausgestorben sind, wieder angesiedelt werden. Ein Beispiel hierfür ist die Storchenkolonie im Saxerriet.

Auf Ende August 2002 hat der Schreibende seine Vogelpflegestelle, die er 40 Jahre lang betrieben hat, aus Altersgründen aufgegeben. Mit 80 Jahren wolle er es ruhiger haben, war sein bestimmter Entscheid gegenüber seiner kantonalen Vorgesetztenstelle. Offizieller Nachfolger dieser Pflegestation wurde Lucien Nigg, Besitzer des Greifvogelparks im Rietli, Buchs.

Ende September 2002 trafen die ersten Wintergäste im Werdenbergersee ein. Es handelte sich wie in früheren Jahren um Tafel- und Reiherenten, die paarweise mit Jungtieren die vegetationslose Zeit im Werdenberg verbringen. Bei «Seegfrörni» weichen sie jeweils an den Rhein und an den Werdenberger Binnenkanal aus.

Im November 2002 wurden am Rhein ziehende Kormorane gesichtet, bis Anfang des Monats auch Durchzügler in den Bergregionen. Bei Letzteren handelte es sich meist um Teilzieher. Anfang November trafen ebenfalls die ersten Schnatterenten im Werdenbergersee ein. Eisvögel kamen an die Gartenteiche und an die Kiessämmler. Ebenfalls Teichhühner sind nun zu einem halben Dutzend im Werdenbergersee anwesend, und die Mandarinente und ihre weit grösitere Begleiterin präsentieren sich als ungleiches Paar täglich am Ufer.

Im November findet jeweils die Wasservogelzählung statt. Erschwerend erweist sich im Berichtsjahr der hohe Wasserstand im Rhein. Die meisten Kiesinseln sind überflutet, und die Wasservögel sind deshalb fortwährend im Bewegung, so dass im Abschnitt Sargans bis Rüthi/ Büchel nicht alle Wasservögel erfasst wer-



Reiherenten-Familie auf dem Werdenbergersee am 25. August 2003. Bild: Hansruedi Rohrer, Buchs.

den können. Im November notierte ich auch, dass es in der Region wohl keinen Bergbach gebe, an dem nicht Wasseramseln zu sehen sind.

Der Dezember 2002 bleibt schneefrei. Die Wintergäste und Standvögel haben deshalb nicht an Futtermangel zu leiden. Wo die Sonnenblumen in den Gärten noch nicht weggeräumt sind, finden die Körnerfresser an den Stauden noch immer Kerne. Am 13. Dezember ziehen etwa 200 Lachmöwen rheinaufwärts, während bei der Räfiser Halde Kirschkernbeisser gesehen werden. Auch der Silvesterabend bleibt schneefrei. Viele Leute füttern die Wintergäste im Werdenbergersee und in den Gärten die Meisen und Finkenvögel, was eigentlich nicht nötig wäre.

Januar 2003: Am fünften Tag des neuen Jahres kommt endlich der erste Schnee, wenn auch nur ganz wenig. Es ist aber kälter geworden, und mit diesem Wintereinbruch werden auch Kornweihen und Wanderfalken beobachtet. Über dem Rhein ziehen Felsenschwalben, die ihren bisherigen Standort wechseln müssen. Auf einer Birke ruft der Zilpzalp, der den Winter offenbar ignorieren will. Je eine Moorente und eine Spiessente sind im Werdenbergersee eingetroffen. Bereits sind an der A13 die ersten Verkehrssopfer zu beklagen. Mäusebussarde greifen dort in der kalten Jahreszeit verunfallte Nager und Kleinvögel und verunfallen dabei oft selber.

Der Februar 2003 entwickelt sich zu einem strengen Wintermonat. Unter der Schneelast brechen viele Obstbäume zusammen. Eine verfrühte Rückkehr von Staren und Wacholderdrosseln führt dazu, dass diese unter Nahrungsnot leiden. Vogelschutzkreise rufen zur Fütterung dieser Vögel auf. Da sie keine Kör-

nerfresser sind, werden Abfallobst und tierische Abfälle ausgelegt. Ein Wanderfalke erwärmt sich über der Dampfwolke der Buchser Verbrennungsanlage, wo er mehrmals kreist. Am 26. Februar meldet sich der älteste Werdenberger: der Föhn weckt die ersten Frühlingsboten.

Der nachfolgende Monat März verwöhnt Mensch und Tier mit viel wärmender Sonne. Am Rheindamm sind Schwarzkehlchen aus dem Winterquartier zurückgekehrt. Ihr Balzgesang ist trotz des rauschenden Wassers gut hörbar. Auf Schloss Werdenberg hat sich ein Turmfalkenpaar niedergelassen, ebenfalls an der Gamser Kirche, wo sie aber von Rabenkrähen verdrängt werden. Der Grünspecht, das Märzefüli, ruft und bekundet damit seinen Revieranspruch. Beim Steinbruch Gampiun suchen Felsenschwalben nach Nistmöglichkeiten. Ende März kehrt der Schwarzmilan zurück. Auch Rotmilane sind öfters zu sehen. Das Gebiet, das sie überfliegen, reicht bis hinauf in die Bergregion, wo sie wegen ihrer Spannweite von eineinhalb Metern mitunter mit dem Steinadler verwechselt werden. Auf den Feldwegen im Tal trappeln zusammen mit Bergstelzen auch Steinschmätzer umher; sobald der Frühling auch in den Bergen eingezogen ist, werden sie in ihr Brutgebiet hinaufziehen.

Es ist mittlerweile April geworden. Mehl- und Rauchschwalben suchen ihren Brutplätze an und in Gebäuden auf. Der Winter meldet sich nochmals kurz zurück. In den warmen Ställen unserer Haustiere suchen die Schwalben Wärme und finden dort auch Insektennahrung.

Im Gebiet Sennwald sind Weissstörche zu sehen. Über dem Rhein kann ein Fischadler beobachtet werden. Knäckenten

und Gänseäger beleben den Rhein auf weiten Strecken. Es blühen Birn- und Apfelbäume, während die Steinobstbäume bereits verblüht sind. Am 18. April hört eine Frau im Lögert in Sennwald den ersten Kuckuck. Ab 20. April höre ich ihn in Grabs beim Untergatter und am vorderen Studnerberg. Die Kuckucke sind an die Berghänge ausgewichen, weil sie im strukturarmen Talgebiet kaum noch die für sie geeignete Nahrung finden. Während die Spechte zu den «Zimmerleuten» gerechnet werden, weil sie Naturhöhlen für Höhlenbrüter schaffen, zählt der Kleiber, auch Spechtmeise genannt, zu den «Maurern». Ihr Flugloch zur Bruthöhle mauern sie bis auf ihre Körpergrösse zu, damit ihnen kein grösserer Vogel die Behausung streitig machen kann.

Bauarbeiten beim Auslauf eines Kiesfangs bei Werdenberg nutzen Grabser

Vogelschützer zum Bau einer künstlichen Bruthöhle für die Wasseramsel. Das «Wohnungsangebot» wird unverzüglich angenommen. Über der Gründeponie in Buchs wird ein Baumfalke beobachtet, der dort nach Spatzen jagt. Auf den Ökowiesen am Grabserberg singt im Frühsommer das Braunkehlchen. Auf dem Kulturland im Tal sind Baumpieper und Braunkehlchen selten geworden. Am Grabserberg werden Natursteinmauern errichtet. Die alten Lese-steinmauern sind zum Teil verfallen und werden deshalb neu aufgebaut. Auf Bilärs ist die Welt noch heil. Vom Frühjahr bis in den Herbst hinein blühen hier Pflanzen in schönster Pracht. Schmetterlinge aller Art und Nachtfalter von seltener Schönheit kann man hier bestaunen. Kein Wunder, dass es auf diesen Bergwiesen das Braunkehlchen und den Bergpieper noch

gibt. Und die neu errichteten Steinmauern vermitteln den Eindruck einer intakten Kulturlandschaft.

Inzwischen ist es Herbst geworden. Der heisse und trockene Sommer hat seine Spuren hinterlassen: Viele kleine Bäche sind versiegt. Die Wasseramseln müssen in grössere Gewässer ausweichen. Der September bringt aber erste kühle Nächte, und die Zugvogelansammlungen werden immer grösser. Schon liegt auf den Zweitausendern der erste Schnee. Sturmwinde und Platzregen verhindern den Weiterzug der Schwalben und Segler. So müssen sich Tausende von Durchzüglern unter Vordächern trocknen und aufwärmen. Die Luftfeuchtigkeit ist gross, und die Temperatur sinkt unter die 10-Grad-Marke. So bringt das Ende eines für die Vogelwelt optimalen Sommers vor allem den Zugvögeln doch noch einige Schwierigkeiten.

Das Wetter im Werdenberg

Felix Götti-Nett, Sevelen

Die mittlere Temperatur von September 2002 bis August 2003 beläuft sich auf genau 11 Grad. Dies entspricht gegenüber der mehrjährigen Norm einem Überschuss von zwei Grad. Ein grosser Teil dieses Überschusses ist dem aussergewöhnlich warmen Sommer 2003 zuzuschreiben. Wärmer als üblich waren jedoch auch das Frühjahr sowie die Monate November und Dezember 2002. Als deutlich zu kalt fielen der Februar 2003 und in geringerem Ausmass der September 2002 auf. In Sevelen wurden im Berichtszeitraum 1183 Millimeter Regen registriert, etwas mehr als üblich. Die Niederschlagsverteilung erfolgte allerdings sehr ungleich. In den Monaten September bis Dezember 2002 fiel mehr Niederschlag als im Jahr 2003 von Januar bis Ende August.

Im Jahr 2002 musste die Bevölkerung einen aussergewöhnlich nassen und trübem Herbst hinnehmen. Bereits im zweiten aufeinanderfolgenden Jahr fiel schon der September kühler, trüber und niederschlagsreicher aus als im langjährigen Mittel, er brachte im Gegensatz zu den beiden andern Herbstmonaten aber noch einige sonnige Tage. In der ersten Monatshälfte kamen am 8. und 9. noch

Grad vor. Vom 5. bis 18. September fielen nur am 9. und 10. nennenswerte Niederschläge von total 13,2 Millimetern. Sonst war dieser Zeitraum trocken und recht sonnig.

Vom 19. bis 27. September schloss sich dann eine sehr trübe Periode an. Dabei konnten insgesamt 140,7 Millimeter Regen gemessen werden. Anfänglich entstammten diese Wassermengen einer subtropischen Luftmasse, die allmählich von hoch reichender Polarluft verdrängt wurde. Zugleich sank die Schneefallgrenze am 25. bis 800 Meter, was im September seit mindestens 1984 nicht mehr vorkam. Die Temperatur ging sogar im Tal auf 2,4 Grad zurück.

Die letzten drei September- und die ersten drei Oktobertage zeigten sich sonnig, ebenso nach Regenfällen auch die Zeit vom 7. bis 9. Oktober. Einen Tag später begann eine weitere sehr trübe Zeit mit beinahe täglichen Regenfällen. Am meisten Regen fiel am 17. mit 39,2 Millimetern bei einem weiteren Polarluftteinbruch. Zuvor war die Temperatur erstmals seit 18. September wieder über 20 Grad gestiegen. Die letzten zehn Oktobertage waren vergleichsweise mild, und gegen Ende des Monats gab es noch vier trockene Tage.

Im November bestimmten die Tiefdruckgebiete beinahe den gesamten Wetterablauf. Deshalb wurde der November mit 240,2 Millimetern zum regenreichsten Monat des Berichtszeitraums. Nur sechs Tage dieses Monats blieben trocken. Die Sonne schien an 21 Tagen entweder gar nicht oder höchstens eine halbe Stunde. Bereits vom 2. bis 4. November fielen insgesamt 65 Millimeter Regen bei kontinuierlichem Temperaturrückgang. Am 7. entstand der erste (und einzige) Frost des Herbstanfangs 2002 mit minus 1,4 Grad. Weiterer Regen schloss sich vom 7. bis 11. an. Zwischen den Regenfällen stellte sich vom 14. an auch immer wieder Föhn ein, insgesamt an neun Tagen. Dies wäre im November an sich noch nichts Ungewöhnliches. An mehreren Tagen handelte es sich jedoch nicht um den üblichen Föhn, sondern um sogenannten «Dimmeföhn». Zugleich entstand südlich der Alpen und in den Zentralalpen selbst während mehreren Tagen ein Starkregengebiet, das dort ganz aussergewöhnliche Regenfälle bewirkte. Der Föhn war nicht in der Lage, die Regenfälle am Alpenkamm aufzulösen. So fielen auch hier am 16. November mit starkem Südwind 37,2 Millimeter Regen, während der Rhein sein seit Jahren stärkstes Hochwasser zu

Tal führte. Dabei lag die Temperatur und somit die Schneefallgrenze hoch, trotz Regens erreichten die Maxima Werte zwischen 13 und 17,4 Grad.

Die ausserordentlich trübe Witterung setzte sich auch im Dezember fort, in welchem ebenfalls nur vier ganz oder einigermassen klare Tage vorkamen. Bis zum 7. blieb es dazu auch noch sehr mild. Dann sickerte von Nordosten her trockene und kalte Festlandluft ein. Damit versiegten die Regenfälle endlich, und in der ersten Dezemberhälfte mass man nur knapp fünf Millimeter davon. In der kalten Luft trat nun verbreitet Frost auf, an einzelnen Tagen auch tagsüber. Wegen der starken Bewölkung wurden nachts minus 5 Grad aber nicht unterschritten.

In der zweiten Dezemberhälfte 2002 und bis und mit 4. Januar 2003 gab es wieder fast genau 100 Millimeter Regen zu messen (zu Schneefall kam es weder im November noch im Dezember) – bedeutend mehr als normal. An mehreren Tagen wurde es zudem ausserordentlich mild, etwa am 27., als ein Höchstwert von 16,2 Grad eintrat.

Gleichzeitig befand sich die Grenze zur winterkalten Luft zeitweise nur wenige hundert Kilometer vom Beobachtungsort entfernt. Am 5. Januar verlagerte sich die Kaltluftgrenze über den Alpenraum südwärts. Im Werdenberg trat umgehend Dau erfrost ein, welcher acht Tage anhielt. Am 12. und 13. Januar wurden Tiefstwerte von je minus 11,4 Grad festgestellt. In der kalten und trockenen Luft fiel aber nur wenig Schnee, erstmals in diesem Winter am 5. Januar. In der zweiten Januarhälfte kam es vor allem zwischen dem 19. und 23. nochmals zu einer deutlichen, aber nur vorübergehenden Erwärmung, bevor dann am 29. der Winter für mehrere Wochen einzog. Die jetzt eintretenden Schneefälle eines ersten Nordstaus führten zu einer Schneedecke von vorerst gegen 20 Zentimetern (in Sevelen). Vom 4. bis 7. Februar bescherte eine zweite Nordstaulage auch der Talebene die bedeutendsten Schneefälle seit 1999. Die Schneedecke wuchs selbst in Sevelen, wo im Allgemeinen nur geringe Schneehöhen vorkommen, auf maximal 22 Zentimeter an.

Vom 9. Februar an stand die Witterung unter dem Einfluss eines dauerhaften Hochs. Es folgten viele klare, sonnige Tage. Wegen der im Februar noch negativen Strahlungsbilanz ging die Temperatur deutlich zurück – am 12. Februar trat für

viele elf Tage Dauerfrost ein, das heisst, die Temperatur überstieg auch nachmittags und bei vollem Sonnenschein den Gefrierpunkt nicht. Am 19. wurde ein Tiefstwert von minus 12,2 Grad erreicht. Sechs Tage später drehte die östliche Strömung mehr auf südliche Richtungen, was einen starken Föhneinbruch zur Folge hatte. Die bis dahin erhalten gebliebene Schneedecke verschwand dabei wegen der sehr trockenen Luft mehr durch Verdunsten als durch Schmelzen.

Mit diesem Hoch im Februar begann eine Serie von ähnlichen Wetterlagen, die auch im Frühling und Sommer bis in den Herbst hinein andauerte. Häufig lag dabei der hohe Luftdruck über Mittel- oder Nordeuropa. Nach geringen Regenfällen zu Märzbeginn und am 10. März fiel nämlich bis zum 29. März wieder kein Niederschlag. Allerdings gab es zwischen dem 14. und 19. März trotz Sonne eine weitere Serie von Nachtfrösten. Ein erstes Gewitter sorgte am 30. März für 23,6 Millimeter Niederschlag. Weitere 11 Millimeter folgten am 2. April. Danach blieb auch der April weitgehend trocken. Vom 13. bis 29. April schien die Sonne wieder täglich, an vielen Tagen auch ganztägig. Zuvor war es allerdings am 8. April mit minus 4,2 Grad zum stärksten Aprilfrost seit Messbeginn im Jahr 1981 gekommen. Mit der Sonne stiegen die Werte bis Ende April stark an, an einzelnen Tagen sogar auf Sommertagswerte, etwa am 30. mit 26 Grad.

Weniger Sonne als im Vormonat gab es im Mai. Vor allem vom 20. bis 22. und vom 25. bis 28. Mai schien die Sonne sehr wenig. Dafür kam es vom 5. bis 7. Mai, so früh wie noch nie und weniger als vier Wochen nach dem letzten Frost, unter Föhneinfluss zu einer ersten Hitzeperiode mit bis zu 31,4 Grad.

Mit dem Juni begann ein Sommer, der in dieser Form und in dieser Gegend äusserst selten vorkommt. Allein in den drei Monaten Juni bis August zählte man 74 Sommertage (Maximum über 25 Grad) und 29 Hitzetage (über 30 Grad). Damit waren fast fünf von sechs Tagen Sommertage und nahezu jeder dritte Tag ein Hitzetag! Im ganzen Sommerhalbjahr (April bis September) konnten 91 Tage mit einem Maximum von über 25 Grad registriert werden (Das Seveler Durchschnitts-Sommerhalbjahr zählt nur 47 solche Tage). Der Gesamttemperaturdurchschnitt des Sommers lag bei 21,5

Grad und somit etwa viereinhalb Grad über der Norm. Vom 27. Mai bis 31. August sank die Temperatur auch nachts nie unter 11,8 Grad.

Nach einer ersten, schon im Mai eingetretenen Hitzeperiode registrierte man im ganzen Sommer weitere eigentliche Hitzewellen. Solche gab es vom 10. bis 12. Juni und dann vor allem vom 22. bis 25. Juni mit einer Höchsttemperatur von 35,6 Grad. Im Juli, dem insgesamt «kühlsten» Sommermonat, waren Hitzetage eher Einzelereignisse, die gemessenen Tagesmaxima mit 35,8 Grad am 16. und 33,6 Grad am 20. waren aber nicht weniger respektabel. Schon im Juni und im Juli wurden die bisher vom Beobachter gemessenen Höchstwerte deutlich übertroffen.

Bislang wohl einzigartig war hingegen die Hitzeperiode, die am 3. August begann und erst am 13., also nach elf Tagen, zu Ende ging. Die Höchstwerte lagen vom 5. bis 12. ziemlich einheitlich auf dem sehr hohen Niveau zwischen 32,8 und 34 Grad. Am 13. trat dann sogar ein Maximum von 36,8 Grad ein. Eine gewisse Erleichterung verschafften die Nächte: Weil mit zunehmender Dauer der Hitze die Luft immer mehr austrocknete, erfolgte jeweils in den schon längeren Augustnächten eine bedeutende Abkühlung, so dass trotz grosser nachmittäglicher Hitze frühmorgens «nur» 18 bis 20 Grad gemessen wurden.

Hingegen fielen die Niederschläge im Werdenberg lokal zwar sehr unterschiedlich, aber doch bedeutend ergiebiger aus als in anderen Gegenden des Landes. Immerhin erfasste das Messgerät von Juni bis August etwa 72 Prozent der Norm. Dies hätte der Vegetation bei normalen Temperaturen durchaus genügt, wäre dem heissen Sommer nicht schon ein trockenes Frühjahr vorausgegangen. In Sevelen war im übrigen das stärkste Niederschlagsereignis des Sommers ein Wärmegewitter am 13. Juni. Dabei fielen auf kurzen Distanzen sehr unterschiedliche Mengen. Während beim Beobachter 50,5 Millimeter im Sammler vorgefunden wurden, waren es im Süden des Dorfes sogar 63,7. In Vaduz ergab die Messung 56,7 Millimeter.

Definitiv zu Ende war der Sommer am 31. August, als nachmittags noch 17 und in der folgenden Nacht sogar nur noch 7,4 Grad registriert wurden. Die latente Trockenheit und sonnenscheinreiche Witterung hielt jedoch auch im September noch an.